

HELiOS - Was ist neu?

Version 2020 Alle Neuheiten im Überblick Ausgabedatum: 07.12.2020



isdgroup.com

Inhaltsverzeichnis

HELIOS Update-Hinweis	6
HELIOS Desktop	7
Service Pack 2 (V.2502)	7
Erweiterung des Maskeneditors.	
Intelligentes Löschen von Objekten.	
Einstellungen zum Arbeitsbereich.	
Kennzeichnung "leerer" Archivdokumente bzw, von Dokumenten in Aktualisierung beim Laden, Viewen und Exportieren	10
Major Release 2020 (V. 2500)	12
Neues Maskenformat und Möglichkeit der zentralen Maskenkonfiguration.	12
Neuer Maskeneditor	15
Auslösen der Suche mit F3	15
FreigabeNext: Unterscheidung zwischen allen und Administrator-Objekten	15
HELIOS Spooler	17
Service Pack 2 (V. 2502)	17
Print Client: Bündeln von Aufträgen nach Dokumentnummer.	17
HELiOS-Optionen: Modellbereich einschließen	
AutoCAD-Plotbereich	
Installations-Hinweis.	19
Service Pack 1 (V. 2501).	
Erweiterung der Installation.	
Major Release 2020 (V. 2500)	
Hinweis zu Update-Installationen/ Neue Nachbearbeitungen.	
Änderungsinstallation für MultiCAD-Einstellungen.	
HELIOS Office-Kopplung	24
Service Pack 2 (V. 2502)	24
Mail-Anhänge über HELiOS anfügen.	
HELiOS-Optionen mit automatischer Anmeldung	
Service Pack 1 (V. 2501)	26
Übernahme weitergeleiteter Emails als separate Dokumente.	
	20
Service Pack 2 (V. 2502)	
Arbeitsbereich	
vernalten beim Uttnen: Nicht vornandenen Artikeitkontext durch (eindeutig) verknupften Artikei ergänzen	
Service Pack 1 (V. 2501)	
Arbeitsbereich tiltern	
Major Release 2020 (V. 2500)	31
Normteilkennungen am Dokumentstamm	

Übernahme eines bestehenden Dateinamens	
Mehrblättrige PDF-Ausgabe für Inventor, AutoCAD und Solidworks.	
HEL_APPLICATION und HEL_APPLICATION_VERSION.	
Abkündigung der Versionen 2014 und 2015.	
HELIUS IN HICAU	
Major Release 2020 (V. 2500).	
Öffnen mit Optionen: Reduziertes Laden	
HELIOS für AutoCAD	
Service Pack 1 (V. 2501)	
AutoCAD 2021.	
Maior Release 2020 (V. 2500).	
Wichtiger Update-Hinweis zum Attributmapping von Schriftfeldern	
HELIOS für Autodesk Inventor	
Service Pack 2 (V. 2502)	
Benutzerdefinierte Halbzeuge	
Neuen Artikel verknüpfen / Vorhandenen Artikel verknüpfen	
Neu (Dokument/ Neuer Artikelindex) und Neu (Neuer Zeichnungsindex)	
"Bearbeiten (alle)" für aktives Teil	
Unterstützung von Präsentationsdateien in Zeichnungen	
Service Pack 1 (V. 2501)	
Inventor 2021	
Dokument platzieren und Vorgemerktes Dokument platzieren.	
Erweiterung der iPart- / iAssembly-Handhabung.	
Konverter-Pipelines	
Abgeleitete Ersatzobjekte	
Maior Release 2020 (V. 2500)	43
Wichtiger Hinweis zu Update-Installationen	43
Auszeichnung von Halbzeugen durch Teiletvo-Ausprägung	43
Attributmapping: Übertragung von Bauteilabmessungen	
Unterstützung von Bauteil- und Baugruppenkonfigurationen (iParts / iAssemblies).	
	49
Sarrias Back 2 (V 2502)	40
Stanolimport and Stanolaktualisiorung	
Stapennipolt und Stapelaktuansierung.	
Neuen Artikei verkilupten / vorhandenen Artikei verkilupten.	
Dokument pratzieren und Vorgemerktes Dokument pratzieren.	
iouiuux-uiiteistutzung unu konngurationsauspragungen	
Erkennen und Abtangen von Bautenabnangigkeiten.	
Dokumentkonfigurationsinformation (VA_DocumentTargetConfiginfo)	
Service Pack 1 (V.2501)	
Erweiterung des HELiOS Funktionsumfangs	

Default-Artikel und konfigurationsspezifische Artikel	
Major Release 2020 (V. 2500)	
Wichtige Hinweise zu Update-Installationen	
HELiOS 2020 mit erweiterter SOLIDWORKS-Integration.	
SOLIDWORKS 2020	
Navisworks-Kopplung.	
Service Pack 1 (V.2501)	
Navisworks 2021.	60
HELiOS für Zuken E3 -Was ist neu?	61
Service Pack 2 (V.2502)	61
Neu (Dokument / Artikelsuche)	61
Service Pack 1 (V.2501)	
Erweiterung der E3-Integration	
HELIOS Internet Server	
Service Pack 2 (V.2502)	
Erweiterungen des HELiOS Internet Server	
Major Release 2020 (V. 2500)	64
Neuer HELiOS Internet Server	

HELiOS Update-Hinweis

Für das Update auf HELiOS 2020 (Version 2500 oder höher) von einer älteren HELiOS-Version muss ein zentrales Update der HELiOS-Auslieferungsdatenbank vorgenommen werden.

Da es bei vorhandenen Datenbeständen mit nicht regelkonformen Gegebenheiten beim Update-Vorgang zu Konflikten kommen kann, sollten Sie Folgendes beachten:

Machen Sie ein Datenbank-Backup

Sie sollten sichergehen, dass vor dem Update ein Backup Ihrer HELiOS-Datenbank erstellt wurde. Dies kann mit dem HELiOS Database Creator geschehen (weitere Informationen finden Sie Handbuch Hinweise zur Installation) oder über Ihre SQL-Serverapplikation.

Wenden Sie sich bei Rückfragen oder für eventuell notwendige Unterstützung Ihrer individuellen Systemarchitektur an die ISD Hotline.

Die Logdatei des Updates

Wenn es beim Update zu Konflikten kommt, werden diese in der Log-Datei **HeliosDbUpdate.txt** (im Systempfad **%appdata%\ISD Software und Systeme\HeliosDbUpdate**) nachgehalten. Halten Sie diese bereit, wenn Sie sich im Fall eines nicht fehlerfrei ablaufenden Updates zur Fehlerbehebung und Durchführung eines erfolgreichen Update an die ISD Hotline wenden.

Neues Maskenformat

Beachten Sie unbedingt auch alle Hinweise in Bezug auf das mit HELiOS 2020 eingeführte neue Maskenformat.

MultiCAD-Kopplungen

Wenn Sie mit einer Inventor- oder SOLIDWORKS-Kopplung und HELiOS arbeiten, dann beachten Sie vor einer Update-Installation bitte, dass vor dem Update ggf. einige Anpassungen erforderlich sind. Wenden Sie sich in dem Fall an das Consulting der ISD Group.

HELiOS Desktop

Service Pack 2 (V.2502)

Erweiterung des Maskeneditors

Der mit HELiOS 2020 eingeführte neue Maskeneditor wurde weiter überarbeitet und um Features erweitert.

Mit der Formatierungs-Funktion **Format übertragen** können Sie z.B. das Format eines bestimmten Elements auf eine Auswahl weiterer Maskenelemente übertragen

Die ebenfalls neue Bearbeitungs-Funktion **Austauschen** kann verwendet werden, um das auf einem Datenfeld hinterlegte Attribut über einen Auswahldialog zu ändern.



Der Funktionsumfang zum Öffnen, Schließen und Speichern von Maskendateien wurde ebenfalls erweitert, u.a. auch durch eine Anzeige zuletzt verwendeter Dateien.



Sie können außerdem Kopien von Masken speichern, z. B. um die ursprüngliche Fassung einer geänderten Maske unverändert zu lassen.

Wurden im **Attributeditor** neue **benutzerdefinierte Objekttypen** angelegt, werden Sie nach dem Aufruf bzw. Neustart des Maskeneditors danach gefragt, neue Maskendateien dafür anzulegen. Bestätigen Sie die Abfrage mit **Ja** um den automatischen Vorgang auszuführen.

Maskendateien anlegen

Die folgenden Masken konnten nicht gefunden werden. Möchten Sie diese jetzt anlegen? Helios.Masks.UTO.Person.Creation.xml Helios.Masks.UTO.Person.Modify.xml

Helios.Masks.UTO.Person.Detail.xml Helios.Masks.UTO.Person.Search.xml



Intelligentes Löschen von Objekten

Wenn HELiOS -Objekte (Dokumente, Artikel, Projekte, Mappen, ...) nicht gelöscht werden können - etwa weil der Nutzer kein Löschrecht besitzt, bzw. die entsprechenden Objekte in Bearbeitung, zum Export reserviert oder in der Produktstruktur und/ oder Modellstruktur verbaut sind - dann werden diese im Anschluss an den Löschprozess in einer entsprechenden Ergebnisliste dargestellt, die für jedes Objekt den Grund für den nicht durchführbaren Löschvorgang angibt.

п х

🗙 Löschergebnis

🖘 👼 Standard	•									
Fehler	Artikelnummer	In	In	W	Benennung	Teiletyp	Werkstoff	Normbezeichnung	Erstelldatum	Ersteller
n Modellstruktur verwendet	SN-028058			Ð	Fork-Crown	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028059			Ð	Head Tube	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028060			Ð	Fork-Brace	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028061			Ð	Dial-Elastomer	Baugruppe			21.08.2020	KonstrLeite
n Produktstruktur verwendet	SN-028062			0	Dial-Cover	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Produktstruktur verwendet	SN-028063			Ð	Elastomer	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Produktstruktur verwendet	SN-028064			0	Dial-cap	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Produktstruktur verwendet	SN-028065			Ð	Dial-Base	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Produktstruktur verwendet	SN-028066			Ð	Dial	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Produktstruktur verwendet	SN-028067			Ð	Spacer	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028068			0	Fork-Slider	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028069			0	Fork-Piston	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028070			0	UNI 5933 - M4 x 12	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028071			0	NF E 25-125 - M3 x 10	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028072			0	Fork-Tube	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028073			0	Fork-Damper	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028074			0	Fork-Slider_MIR	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028075			Ð	Fork-Piston_MIR	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028076			0	Fork-Tube_MIR	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
n Modellstruktur verwendet	SN-028077			0	Fork-Damper_MIR	Einzelteil			21.08.2020	KonstrLeite
	1		_	_						_
America des Deterre öterre 20										

Löschvorgänge werden dabei in optimaler Reihenfolge ausgeführt, d. h. unter Berücksichtigung ggf. existenter Referenzen in Modell- oder Produktstruktur.

U Hinweis: Unter Fehler wird dabei lediglich der erste Fehler dargestellt, auf den HELiOS beim Löschen gestoßen ist. D.h., dass nach etwaiger Behebung des entsprechenden Fehlers durchaus noch weitere Gründe vorliegen können, warum sich das Objekt nicht unmittelbar löschen lässt.

Ferner werden Sie auch bei geschlossenem Arbeitsbereich darauf hingewiesen, wenn sich zu löschende Objekte aktuell im Arbeitsbereich befinden.

Info
Mindestens ein Dokument (DN-002938, DN-002940, DN-002941, DN-002942, DN-002943, DN-002944, DN-002945, DN-002946, DN-002947, DN-002948, DN-002949, DN-002955, DN-002950, DN-002956, DN-002951, DN-002952, DN-002953, DN-002957, DN-002954, DN-002958, DN-002939, DN-002937) wird in einem Arbeitsbereich verwendet. Wollen Sie diese Dokumente wirklich löschen?
NEIN JA

Einstellungen zum Arbeitsbereich

In den HELiOS Optionen finden Sie unter Allgemein den neuen Bereich Einstellungen zum Arbeitsbereich.

Analog zu bekannten Einstellungsmöglichkeiten im Bereich der MultiCAD-Kopplungen können Sie hier auch für den Arbeitsbereich des HELiOS Desktop, falls gewünscht, das lokale Session-Verzechnis ändern.

Außerdem können Sie jeweils einstellen, ob Dokumente, die sich nicht in Bearbeitung gesetzt befinden, bzw. ob lokal geändert vorliegende Dokumente beim Schließen des Programms aus dem Arbeitsbereich entfernt werden sollen.

🐣 HELiOS-Optionen	
Allgemein Eingabe	Allgemeine Einstellungen
Anzeige Fraebnislisten	- Projekte
Projekt- und Mappenstrukturen	Startprojekt:
Drucken	Zuletzt aktives Projekt
Import/Export	
Protokoll	Startmappe:
Datenbank	Mappenunabhängig
Dokumenttyp	Zuletzt aktive Mappe
Hilfe	- Attribute mit Mehrsprachenfähigkeit
	- Einstellungen zum Arbeitsbereich
	Lokales Verzeichnis der Dokumente:
	C\Users\souempeimann\AppUata\Locai\isU Software und Systeme\HELIUS Workspace\000003_{b25a2aa1-88d3-4ef4-acft-d000841
	 Nicht in Bearbeitung befindliche Dokumente nach dem Beenden der Applikation aus dem Arbeitsbereich entfernen Lokal geänderte Dateien entfernen

Kennzeichnung "leerer" Archivdokumente bzw, von Dokumenten in Aktualisierung beim Laden, Viewen und Exportieren

Beim Absenden von Druck-bzw. Konvertierungsaufträgen via KST, die in der Folge ein bestehenden Dokumentstamm in HELiOS aktualisieren, kann das entsprechende Dokument in HELiOS als "veraltet" gekennzeichnet werden.

Ein gängiges Anwendungsbeispiel hierfür ist z. B. die Aktualisierung von Neutralformaten über den Spooler. Ein weiteres sind kundenspezfische Anpassungen , die bei Freigaben automatisch Archivdokumente generieren. Hier kann es aufgrund von auftretenden Fehlern, veralteter Dokumentstände oder einer im System noch laufenden Freigabe oder Konvertierung durch den HELiOS Spooler vorkommen, dass diese Archivdokumente "leer" angezeigt werden.

Derartige Dokumente werden beim Aufruf der Dokumentstammdaten-Makes von HELiOS entsprechend gekennzeichnet:

DN-003028 ((Dokument), Mappenkontext: 20200821-1
Maske	imes Erweiterte Maske $ imes$ Grafik X Annotation $ imes$
	Der aktuelle Stand des Dokuments ist veraltet und wird gerade durch den Spooler aktualisiert.

Auch beim Export von solchen Dokumenten, sowie dem Aufruf von Aktionen wie Notizdokument erzeugen, Markup ausführen oder Öffnen mit (...) erhalten Sie eine entsprechende Warnmeldung:

									×
olgende Dokumente sind vera	altet und werden gerade durch	den Spoo	ler a	ktu	alisi	ert. Falls Sie fortfahr	en werde	en <mark>die</mark> se	
5 Standard	•								
Ö Ö Dokumentnummer	Dokument-ID (Kopf)	Revision	In	In	W	Benennung	U	rsprüngliche	r Pfa
🖥 🗁 🗞 DN-003028 👘 🛛 🖥	3006QHDM5N7EXO00003KE7	1	a		0	3D-Modell			

Nach der Aktualisierung des Dokuments durch den Spooler wird die entsprechende Kennzeichnung wieder entfernt

Major Release 2020 (V. 2500)

Neues Maskenformat und Möglichkeit der zentralen Maskenkonfiguration

In HELiOS 2020 ist das bisherige Maskenformat, parallel zur Überarbeitung des Maskenedtiors, von .msk auf .xml umgestellt worden.

Darüber hinaus werden Maskendateien jetzt außerhalb des Installationsverzeichnis verwaltet, wodurch sich einige Änderungen in der Systemarchitektur ergeben, die Administratoren dringend beachten sollten:

Die früher im \sys\-Verezeichnis der Installation abgelegten Masken älterer Versionen werden von einer Update-Installation einer älteren HELiOS Version auf HELiOS 2020 (V 2500) oder höher automatisch in das neue XML-Format konvertiert und unter **%Programdata%** abgelegt.

Unter **%Programmdata%** werden die Masken in einem versionsspezifischen Pfad gespeichert, d.h. für HELiOS 2020 kann dieser z.B. so aussehen: "C:\ProgramData\ISD Software und Systeme\HELiOS 2020\GUI\Masks". In einer späteren Version wird die Versionskennung im PFad entsprechend höher sein.

C:\ProgramData\ISD Software und Systeme\HELiOS 2020\GUI\Masks							
	Name	Änderungsdatum	Тур				
	🖹 email	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	Helios.Masks.Article.Creation	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	🖆 Helios.Masks.Article.Detail	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	Helios.Masks.Article.Index	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	Helios.Masks.Article.Modify	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	Helios.Masks.Article.Search	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	Helios.Masks.ArticleClass	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	Helios.Masks.ArticleClass_anl	16.11.2019 03:09	XML-Dokument				
	Helios.Masks.Document.Creation	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	🖆 Helios.Masks.Document.Detail	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	🖆 Helios.Masks.Document.DetailEx	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	Helios.Masks.Document.Index	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	🖆 Helios.Masks.Document.Modify	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	📄 Helios.Masks.Document.Search	15.01.2020 03:09	XML-Dokument				
	Helios Masks DocumentClass	15 01 2020 03:09	XML-Dokument				

Diese Konvertierung bzw. das Verzeichnis ist nicht davon abhängig, ob für die Oberflächenkonfiguration das lokale oder zentrale Verzeichnis ausgewählt wurde (s.u.).

Die alten Konfigurationsdatei finden Sie danach in einem **Backup**-Verzeichnis, das unterhalb des Installationsordners angelegt wurde.



Die neuen Masken unter %Programdata% sollten auf keinen Fall überschrieben werden, da es sich bei diesen um den "Auslieferungszustand" handelt, welcher auch u.U. von späteren Update-Installationen weiter aktualisiert wird. Werden Masken mit dem Maskeneditor bearbeitet und geändert, so werden Sie diese unter %Appdata% abgelegt und von HELiOS bei der Arbeit in entsprechenden Masken aus diesem Verzeichnis aufgerufen.

L.h.: Sollen Masken einheitlich an verschiedene Arbeitsplätze verteilt werden, so sind diese unter %Appdata% zu speichern und nicht (!) unter %Programdata%..

Die optionale Abfrage zur UI-Konfiguration bei einer Neu-, Update- oder Änderungsinstallation wurde außerdem dahingehend erweitert, dass zwischen einem lokalen und einem zentralen (rechnerübergreifenden) Verzeichnis unterschieden werden kann. Das heißt, Sie können die Oberflächenkonfiguration auch für mehrere Arbeitsplätze in einem zentralen Verzeichnis ablegen, anstatt sie auf die einzelnen lokalen Verzeichnisse "verteilen" zu müssen.

行 Erwei	terte Einstellungen	- L X
HELIOS	HELiOS-Kopplungen	Allgemein
System	-Datenquelle	HeliosBauteil
Benutze	er	hicad
Passwo	rt	••••
✓ Vau	lt Server verwenden	Adresse localhost Port 9000
SmartS	earch-Server	Aktivieren Konfiguration
🗌 Spo	oler verwenden	Server
App verv	olication Server wenden	Adresse Port
Speiche Konfigu	erung von ırationsdateien	 Verwende lokales (rechnerbezogenes) Verzeichnis Verwende zentrales (rechnerübergreifendes) Verzeichnis für Konfigurationsdaten
Konfigu	urationsdatei	
	Ok	Speichern Abbrechen

Wenn Sie in der Neu- oder Update- Installation die Option Verwende zentrales (rechnerübergreifendes) Verzeichnis für Konfigurationsdaten auswählen, dann müssen Sie nach einem Klick auf ... im Auswahldialog anstelle der lokalen Konfigurationsdatei im .zip-Format ein Verzeichnis, z.B. Netz-laufwerk, über den Windows Explorer auswählen.

Speicherung von Konfigurationsdateien	 Verwende lokales (rechnerbezogenes) Verzeichnis Verwende zentrales (rechnerübergreifendes) Verzeichnis für Konfigurationsdaten 	
Verzeichnis		

🕕 Beachten Sie dazu bitte noch Folgendes:

Eine Änderungsinstallation von HELiOS oder HiCAD mit HELiOS bietet die Möglichkeit, nachträglich auf ein zentrales Konfigurationsverzeichnis umzustellen. Die nachträgliche Auswahl einer lokalen Konfigurationsdatei ist an dieser Stelle allerdings nicht vorgesehen. Falls Sie im Nachhinein die lokale Konfiguration ändern möchten, sollten Sie dafür das Tool HELiOSConfigImport.exe verwenden.

🖟 HiCAD 2020 DE-Setup			_		×
Installation ändern HiCAD 2020 DE Einstellu	Ingen		Ŀ	5·0 <	5
Spooler verwenden Server		_			
Application Server v	erwenden	Port			
Vault Server verwer Server	iden	Port	9000	0	
✓ ISD Update Service ✓ Verwende zentrales	aktivieren (rechnerübergreifendes) Ver:	zeichnis für Kont	figuratior	nsdaten	
Verzeichnis	C:\ProgramData\ISD Softwa	re und Systeme	HELIOS	2020	
	Zurüc	k Weite	er	Abbred	hen

- Einstellungsdateien, die vom Administrator in einem zentralen Verzeichnis bereitgestellt werden, müssen selektiv in dieses kopiert werden. Dabei ist - aufgrund der Abhängigkeit von Dateien - die von HELiOS vorgesehene Verzeichnisstruktur zu beachten. Diese muss der Struktur unter %APPDATA%\ISD Software und Systeme\HELiOS2020 entsprechen. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an das Consulting der ISD GmbH.
- Falls das eingestellte Konfigurationsverzeichnis zur Laufzeit nicht erreichbar ist, verhält sich HELiOS so, als ob das Verzeichnis leer ist. Das heißt, das Programm startet ohne dass ein Update der Oberflächenkonfiguration durchgeführt wird.
- Bei der Update-Installation von HELiOS f
 ür eine
 ältere HiCAD-Vfersion fehlt die Option zum Einstellen f
 ür das Konfigurationsverzeichnis. Dies kann nur
 über die Registry angepasst werden. Wenden Sie sich auch hier bei R
 ückfragen an das Consulting der ISD GmbH.

W Hinweis: Sollte es bei der Umstellung auf das neue Maskenformat im Zuge einer Update-Installtion zu Problemen kommen, kann der Maskenkonverter MskToXmlUpdate eingesetzt werden.

Neuer Maskeneditor

Mit HELiOS 2020 steht im Ribbon des HELiOS Desktop unter **Admin-Tools**ein vollständig überarbeiteter **Maskeneditor** zur Verfügung. vor. Neben einem modernen Ribbon-Design, das auch den Betrieb mit hohen Auflösungen unterstützt, wurde damit die Grundlage für einen weiteren Ausbau der Masken und des Editors in 2020 gelegt.

Die Überarbeitung des Maskeneditors hat auch zu einer Umstellung des Maskenformats auf XML geführt. Maskendateien werden jetzt außerhalb des Installationsverzeichnisses verwaltet.



Auslösen der Suche mit F3

Um bei der Suche nach einem bestimmten Objekt der HELiOS-Datenbank (Dokument, Artikel, Projekt, Mappe, ...) nicht zwischen Tastatur (Eingabe der Suchkriterien) und Maus (Initiieren der Suche) hin- und herspringen zu müssen, können Sie die Suche auch der F3-Taste ausführen.

Sie müssen also in der entsprechenden, aktiven Suchmaske nicht mit der Maus auf **Suchen** klicken, sondern können die Suche auch nach manuell eingegebenen Kriterien einfach über die Tastatur mit F3 ausführen.

FreigabeNext: Unterscheidung zwischen allen und Administrator-Objekten

Im Admin-Tool **FreigabeNext** zur Entsperrung von HELiOS-Objekten, die sich durch andere Instanzen in Bearbeitung befinden, können Sie nun zwischen zwei Optionen unterscheiden:

- Alle gesperrten Objekte anzeigen: In der entsprechenden Objekt-Registerkarte (Artikel, Dokumente, Projekte oder Mappen) werden alle in HELiOS gesperrten Einträge aufgelistet (Nutzer-unabhängig).
- Nur meine gesperrten Objekte anzeigen: Es werden lediglich die Objekte aufgelistet, die durch den angemeldeten Administrator gesperrt wurden.

🔒 Entsperrung von HELi	OS-Objekten		-		×
🔿 Alle gesperrten Objekt	e anzeigen 💿 Nur meine	e gesperrten Objekte	anzeigen		
Artikel × Doku	mente × Projekte	× Mappen	×		
🔸 層 🍓 Standard					
Nummer	Benennung En	tsperren datum	Benutzer		
应 AN-100/06	Aufsteckgetriebe	03.10.2006	Administrator		
Anzahl der Datensätze: 0			Alle Objekte entsperre	n Schlie	eßen

HELiOS Spooler

Service Pack 2 (V. 2502)

Print Client: Bündeln von Aufträgen nach Dokumentnummer

Die Option zum Bündeln von Aufträgen im Drucken/Plotten-Menüteil des HELiOS Print Client wurde erweitert:

Neben der Default-Einstellung, in der Druckaufträge nicht gebündelt verarbeitet werden ("**Bündeln: Aus**"), haben Sie die Wahl zwischen **Bündeln: Alle Auträge** und **Bündeln: Nach Dokumentnr.**

Ist die Option **Bündeln: nach Dokumentnr.** aktiv, können Dokumente (z.B. SZA-Dateien mit jeweils mehreren Blattbereichen) in jeweils separate PDF-Dokumente konvertiert werden, bei denen ein PDF-Dokument für jeden HELiOS-Blattbereich ein eigenes Blatt enthält.

Dokument		Auso	abezeitpunkt
Dokumentnummer Typ	Format Status	Sofort	06.07 - 13:09:22
		C Assessed	
		O Auswani	13:09:10
		Montag , 6.	Juli 2020 👻
			ôtückliste
			Mengenliste
Aufträge beim Abschicken entfernen Bünd	eln: Aus		Banner
	Nach Dokument	nr. 🛛 🔽 Banner ausgeben	
## ## X X #	1 12 1	Hostname : DEDTM1	84
Ausgabegerät		Benutzer : rfendt	<u></u>
Drucker automatisch zuordnen		Jobname :	V
Empfänger: DEFAULT			🗖 🛛 Datum 🔽
🗅 Standarddrucker verwenden			
ISD FilePrinter PS		Einfügepunkt	Abc
🖲 Auswahl			🖾 Transparent 🔽
Druckername : ISD FilePrinter PS			Empfänger
Papierformat : Automatisch auswählen	T	-	
Papierzufuhr : Automatisch auswählen		Priorität	Seitenränder [cm]
			Links: 0.00
ISD FilePrinter PS (Nachbearbe	eitung)	1(Min) bis 99(Max)	Bechts: 0.00
Konfiguration: Keine Nachbearbeitung		• · · · · · · · · · · · ·	
Ausrichtung Skalierung Skalierung	Kopien –	Farbe	Uben: 0.00
C Hoch Auto	J 61		Unten: 0.00
A C Quer 1:		💼 💿 Farbe	🔽 Auf Minimum setzen
	1	- C S/W	II Zaubiata Aurasha

HELiOS-Optionen: Modellbereich einschließen

In den HELiOS-Optionen zum Drucken von Dokumenten finden Sie unter Alle Ansichten drucken den neuen Untermenüpunkt Modellbereich einschließen.

Dieser ist relevant, wenn Sie mit einem CAD-System (wie HiCAD oder AutoCAD) arbeiten, das eine Unterscheidung zwischen Modell- und Zeichnungsbereich macht.

Ist die Option nicht aktiv, werden bei Übergabe der Druckaufträge an den Reportmanager alle Blattbereiche der Zeichnung übergeben. Wird sie aktiviert, wird zusätzlich auch der Modellbereich mit dem Druckauftrag übergeben.

🖲 HELiOS-Optionen

1	
Allgemein	
Eingabe	
Anzeige	– Drucken von Dokumenten
Ergebnislisten	Bei eindeutiger Eingabe direkt drucken ohne Dialogaufruf.
Projekt- und Mappenstrukturen	Ansichten:
Drucken	 Ansichtsauswahl anbieten
Import/Export	Alle Ansichten drucken
Workflow	Modellbereich einschließen
Protokoll	 Ansicht drucken, welche beim Abspeichern der Konstruktion aktiv war

AutoCAD-Plotbereich

Beim Drucken von Dateien aus AutoCAD heraus können Sie als Anwender auch den **Plotbereich** auswählen:

Plotten - La	yout1				:
Seiteneinrichtu	ng			Plotstiltabelle (Stiftzuweisungen)
Name:	<keine></keine>		✓ Hinzufügen	Keine	~ []
Drucker/Plotter				Optionen des s	chattierten Ansichtsfensters
Name:	曾 AutoCAD PDF (General Documentat	ion).pc3	✓ Eigenschaften	Schatt,-Plot	Wie angezeigt 🗸 🗸
Plotter:	DWG To PDF - PDF ePlot - by Autodesk			Qualität	Normal ~
Ausgabeort:	Datei			DPI	100
Beschreibung:			97 M	Plotontionen	
🗹 In Datei plo	tten PDF-	Optionen		Im Hinter	grund plotten
Papierformat			Kopienzahl	Mit Liniens	stärken plotten
ISO A4 (210.)	00 x 297.00 mm)	~	1	Plot-Trans	sparenz
			•	✓ Mit Plotsti	len plotten
Plotbereich		Plotmaßst	ab	✓ Papierber	eich zuletzt plotten
Zu plotten:		Anpas	sen	Papierber	eichobjekte ausblenden
Layout	~	Magaba .		Plotmarkie	erung ein
Anzeige		Mabst.:	1:1	Anderung	en in Layout speichern
Fenster Grenzen	s instellung auf druckbaren Bereich) —		1 mm ~	=	richtung
Layout	Plot zentrieren		1	Hochform	at
		L	Einheit	Ouerform	at 💽
Y: 0.00	mm		Linienstärk. skalier.	Auf dem K	Kopf plotten
Vorschau		A	uf Layout anwenden	OK Abbre	echen Hilfe 🤇

Mit Service Pack 2 (Version 2502) wurden die Konfigurationsmöglichkeiten von MultiCAD-Formaten des **HELiOS Spooler** dahingehend erweitert, dass der zwischen Modell und Layout unterscheidende AutoCAD-Plotbereich beim Drucken von AutoCAD-Dateien entsprechend berücksichtigt werden kann.

Installations-Hinweis

Beachten Sie bei der Installation des HELiOS Spoolers, dass die in der vorangegangenen Versionen noch optionale bzw. nur für bestimmte Kopplungen benötigte Einstellung der **Datenbank-Verbindung** ab HELiOS 2020 Service Pack 2 (Version 2502) eine Pflichtangabe ist.

😽 HELiOS Spooler-Setu	qu			\times
Datenbank-Verbind Einstellungen für die	lung Verbindung z	zur HELiOS-Datenbank	T·S·	
System-Datenquelle HELiOS Benutzer HELiOS Gruppe Vault Server verwe Adresse	Datent Benutzer Passwort	bank-Verbindung Administrator Verbinden Abbrechen	×	V V V
		Zurück Weiter		Abbrechen

Dies garantiert einen noch stabileren Ablauf des Spooler-Betriebs.

Auch Update-Installationen Ihres Systems sind davon betroffen.

Weiteres dazu können Sie dem Handbuch Hinweise zur Installation von HELiOS 2020 entnehmen.

Service Pack 1 (V. 2501)

Erweiterung der Installation

Beachten Sie, wenn Sie mit MultiCAD-Kopplungen arbeiten, eine Erweiterung der Installation: Durch Einrichtung der Datenbankverbindung an dieser Stelle ist ein noch stabilerer Betrieb der HELiOS-/ MultiCAD-Kopplung garantiert.

HELiOS Spooler-Se	tup	×				
Datenbank-Verbindung Einstellungen für die Verbindung zur HELiOS-Datenbank						
✓ Datenbankverbind	lung aktivieren					
System-Datenquelle	hel2501de	¥				
HELiOS Benutzer	Tester	v				
HELiOS Gruppe	PDM-Administratoren	¥				
Vault Server verw	enden					
Adresse		Port 9000				
	Zurück	Weiter Abbrechen				

Major Release 2020 (V. 2500)

Hinweis zu Update-Installationen/ Neue Nachbearbeitungen

Der Spooler wird dahingehend erweitert, dass in der Nachbehandlung folgende Informationen für den gebündelten PDF-Export zur Verfügung stehen:

- <MultiSheetCurldx> (%HEL_MULTISHEETCURIDX%) Aktueller Blatt-Index bei mehreren Blättern im selben Auftrag (falls zutreffend, sonst immer 0).
- <MultiSheetEndIdx> (%HEL_MULTISHEETENDIDX%) Letzter Blatt-Index bei mehreren Blättern im selben Auftrag (falls zutreffend, sonst immer 0).
- <MultiSheetOutputName> (%HEL_MULTISHEETOUTPUTNAME%) Ausgabe-Dateinahme ohne Dateiendung; bei mehrseitigem Druck identisch zu <FileName>, aber ohne angehängten Blatt-Index.

Im Falle einer Update-Installationen müssen Sie dafür einige Systemdateien an die richtigen Stellen kopieren, die von der Installation nicht überschrieben werden.

Es handelt sich um die Dateien

- ISD FilePrinter? PS.BatchPDF.bat (führt die Nachbearbeitung aus)
- ISD FilePrinter? PS.BatchPDF.PostProcess (beinhaltet den Aufruf der Nachbearbeitung)

Diese Dateien müssen Sie aus dem Installationsverzeichnis des Spoolers (standardmäßig: c:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS Spooler\Defaults\FilePrintPostprocess\) in das Zielverzeichnis c:\ProgramData\ISD Software und Systeme\HELiOS Spooler 2019 SP2\FilePrintPostprocess\ übertragen.

Eine Neuinstallation des HELiOS Spoolers in der Version 2020 (Version 2500) ist davon nicht betroffen.

Änderungsinstallation für MultiCAD-Einstellungen

Nicht nur bei einer Neu- oder Update-Installation des HELiOS Spoolers können Sie die Datenbank- und Vaultserver-Verbindung für eine mit HELIOS gekoppelte CAD-Applikation (HiCAD, AutoCAD, Inventor, SOLIDWORKS) konfigurieren , sondern auch bei einer Änderungsinstallation.

HELiOS 2020	1	ISD Software und Systeme
😕 HELiOS Databas	Deinstallieren	ISD Software und Systeme
HELiOS Vault Se	Ändern	ISD Software und Systeme

朦 Erweiterte Einstellungen				—		\times
HELiOS						
System-Datenquelle	helios_2	2500				
Benutzer	hicad					
Passwort						
✓ Vault Server verwenden	Adresse	localhos	t	Port	9000	
OK	Spe	ichern	Abbrechen			

HELiOS Office-Kopplung

Service Pack 2 (V. 2502)

Mail-Anhänge über HELiOS anfügen

Wenn Sie in Outlook eine E-Mail schreiben, weiterleiten oder beantworten, können im HELiOS-Ribbon des Mail-

Fensters über **Upper Dokument anhängen** der E.Mail einen Anhang über die HELIOS-Dokumentsuche zuweisen!



W Hinweis: Wenn Sie noch aktuell mit Office 2010 arbeiten, funktioniert die HELiOS-Kopplung nur in separat geöffneten E-Mail-Fenstern, und nicht, wenn die E-Mail in Outlook angedockt ist.

HELiOS-Optionen mit automatischer Anmeldung

Mit dem Update auf HELIOS Service Pack 2 steht Ihnen in der Office-Kopplung ein Optionen-Dialog zu Verfügung, wie er bereits aus den HELiOS-MultiCAD-Kopplungen bekannt ist.

Neben Einstellungen zum Arbeitsbereich und zum Import-Attributmapping können Sie zusätzlich durch Aktivieren der Option Automatische HELiOS-Anmeldung bei Start der Office-Anwendung unter Einstellungen zum Dokument unterbinden, dass bei jedem Start einer Office-Applikation der HELiOS-Login-Dialog vorausgeht.

X HELiOS-Optionen	_		×
– Einstellungen zum Arbeitsbereich ————————————————————————————————————			
Lokales Verzeichnis der Dokumente:			
C:\Users\administrator.INTL\AppData\Local\ISD Software und Systeme\HELiOS Workspace\000002_{2746de13-195e-4bdf-94a9	-731969	ca8cca}	
 Bearbeitung von Dokumenten ohne lokale Änderung nach dem Beenden der Applikation automatisch beenden Nicht in Bearbeitung befindliche Dokumente nach dem Beenden der Applikation aus dem Arbeitsbereich entfernen Lokal geänderte Dateien entfernen 			_
– Einstellungen zum Dokument –			
Automatische HELiOS-Anmeldung bei Start der Office-Anwendung			
– Attributzuordnungen – Einstellungen für: Übernahme nach HELiOS			

OK Abbrechen

Service Pack 1 (V. 2501)

Übernahme weitergeleiteter Emails als separate Dokumente

Bei der Übernahme weitergeleiteter Emails nach HELiOS können Sie entscheiden, ob die weitergeleitete Email als neues HELiOS-Dokument übernommen werden soll (z. B. weil sich der Inhalt geändert hat), oder ob die ursprüngliche Email, die bereits in der HELiOS-Datenbank gespeichert ist ausreicht und die Übernahme der weitergeleiteten Email somit nicht notwendig ist. f man

HELiOS Multi-CAD

Service Pack 2 (V. 2502)

Arbeitsbereich

Das Verhalten des **HELiOS Arbeitsbereiches**, der im HELiOS Desktop und gekoppelten Applikationen wie Office, AutoCAD, Inventor, Navisworks und SOLIDWORKS zur Verfügung steht, wurde überarbeitet und erweitert.

Mit Hilfe der neuen Filter-Option **Nur Dokumente der aktuellen Anwendung anzeigen** können Sie in jeder dieser Applikationen zwischen einer Ansicht aller Applikations-übergreifend geöffneten HELiOS-Dokumente und den geöffneten HELiOS Dokumenten der aktuellen Applikation hinund herwechseln.

≫	HELiOS Arbeitsbereich									
4	🕨 💌 Sta	ndard		•	7 🧏 / 🕖 😣 🖂					
	Geöffnet	Lokal g	Öffnen	Öffnen	Dokumentnummer mit Icon	Artikelnummer	Benennung	Benennung	W	
12		1		- 67	200-000206	SN-025737	Fertigungszeichnung		0	
10	~		-		ON-000207	SN-025738	3D-Modell		0	
1				-	ON-000208	SN-025739	3D-Modell		0	
19				🚮 Arbeit	sbereich filtern		_		×	
1				🗌 Nur ge	öffnete Dokumente anzeigen (indirekt geladene [Ookumente werden nicht	angezeigt)		
			-	🗸 Nur Do	okumente der aktuellen Anwen	dung anzeigen				
									_	
		1							-	
			-							
1			-				Anurandan 🔽 Entform			
2			-			Ц A	Anwenden	Abbreche	2n	
1			-	- 5	%DN-000222	SN-025750	3D-Modell		O	
1			2		%DN-000223	SN-025751	3D-Modell		0	

Letzteres ist in Hinblick auf die Übersichtlichkeit der Daten sinnvoll, ersteres kann u.U. Sinn machen, wenn Sie z.B. eine DXF-Datei von Inventor in AutoCAD öffnen möchten oder in Inventor eine Excel-Datei mit Parametern für Baugruppen in Ihrer Konstruktionen als 3rd-Party-Referenz einfügen wollen. In solchen Fällen können Sie also auch mit dem HELiOS Arbeitsbereich arbeiten.

In den HELiOS-Optionen Ihrer Multi-CAD-Applikation/en ist mit aktiver Checkbox von Nicht in Bearbeitung befindliche Dokumente nach dem Beenden der Applikation aus dem Arbeitsbereich entfernen eingestellt, dass beim Schließen des Programms die Sessions aller Dokumente, die sich nicht in Bearbeitung gesetzt befinden, geschlossen werden.

Mit der darunter liegenden Option Lokal geänderte Dateien entfernen können Sie zudem bestimmten, ob lokal geändert vorliegende Dokumente beim Beenden der Applikation aus dem Arbeitsbereich entfernt werden sollen oder nicht.

Nicht in Bearbeitung befindliche Dokumente nach dem Beenden der Applikation aus dem Arbeitsbereich entfernen
Lokal geänderte Dateien entfernen

Grundsätzlich können Dokumente nur in der Applikation aus dem HELiOS Arbeitsbereich entfernt werden, in der sie auch erstellt worden sind. D.h., Sie können z.B. keine MultiCAD-. oder Office-Datei im Arbeitsbereich des HELiOS Desktop entfernen.

Verhalten beim Öffnen: Nicht vorhandenen Artikeltkontext durch (eindeutig) verknüpften Artikel ergänzen

Im Konfigurations-Dialog der **HELiOS-Optionen** Ihrer HELiOS-Kopplung mit Autodesk Inventor oder SOLIDWORKS finden Sie die Option **Nicht vorhandenen Artikelkontext durch (eindeutig) verknüpften Artikel ergänzen**.

Beim Laden von Modellstrukturen, in denen nichts eingetragen ist, orientiert sich HELiOS bei mehrdeutigen Artikelzuordnungen an der Zuordnung zum Default-Artikel.

Die Option ist aktuell immer aktiv, kann derzeit nicht abgeschaltet und wird zukünftig noch um weitere Features erweitert werden.

Verhalten beim Öffnen:

In Bearbeitung setzen

Komponenten aktualisieren

- Nachfragen vor dem Aktualisieren
- Dokument nicht erneut aktualisieren, wenn es bereits geladen ist

✓ Nicht vorhandenen Artikelkontext durch (eindeutig) verknüpften Artikel ergänzen.

Verhalten bei Übernahme nach HELiOS

Im HELiOS-Optionen-Fenster Ihrer MultiCAD-Kopplung/en finden Sie unter der Überschrift Verhalten bei Übernahme nach HELiOS außerdem die neue Checkbox Prüfen, ob Dokument zuvor gespeichert werden muss.

Ist diese aktiv gesetzt (Default) prüft HELiOS beim Aufruf von **Neu in HELiOS** bzw. darauf aufbauenden Funktionen wie dem **Stapelimport**, ob entsprechende Dokumente vor der Ausführung zunächst gespeichert werden müssen.

Dadurch ist sichergestellt, dass der Zustand eines Dokuments, genauso so wie es aktuell für Sie sichtbar ist auch tatsächlich nach HELiOS übernommen wird, anstelle eines älteren Stands.

Neben Zugehörige Zeichnungen nach folgendem Schema suchen (...) können Sie zur Identifikation von Zeichnungen zur entsprechenden CAD-Konstruktion manuell das Suffix eingeben, welches im Zeichnungsdateinamen zu finden ist, der ansonsten dem Dateinamen der Konstruktion entspricht.

Verhalten bei Übernahme nach HELiOS:

Prüfen, ob Dokument zuvor gespeichert werden muss

Zugehörige Zeichnungen nach folgendem Schema suchen: Dateiname der Geometrie + Suffix

Service Pack 1 (V. 2501)

Arbeitsbereich filtern

Die im **Arbeitsbereich** angezeigten Dokumente können jetzt auch dahingehend gefiltert werden, dass lediglich die direkt geöffneten Dokumente angezeigt werden.

Bei vielen parallel geöffneten Dokumenten macht dies den Arbeitsbereich, der Ihnen in gekoppelten Applikationen zur Verfügung steht, übersichtlicher.

🔝 Arbeitsbereich filtern		—		\times
✓ Nur geöffnete Dokumente anzeigen (indirekt geladene Do	kumente werden r	nicht an	gezeigt)	
Y Ar	wenden 🐺 Ent	fernen	Abbred	hen

Major Release 2020 (V. 2500)

Normteilkennungen am Dokumentstamm

Die Kennungen für Normteile und Halbzeuge, die HELiOS zur Wiedererkennung entsprechender Bauteile in der Inventor- bzw. SOLIDWORKS-Kopplung benötigt, werden ab HELiOS 2020 am Dokumentstamm gespeichert.

Im Rahmen des Updates auf die Version 2020 müssen die bestehenden Kennungen migriert werden.

Die aktuelle Datenhaltung am Dokumentstamm bietet viele Vorteile:

- Verwaltung von Normteilen ohne verknüpften Artikelstamm,
- Verknüpfung mehrerer Normteile mit einem Artikelstamm (z. B. für den Umgang mit älteren Daten und für Halbzeugdokumente) und
- für Halbzeuge Wiedererkennung von Bauteilen anhand der Länge eines Halbzeugs.

Å Achtung:

Beachten Sie damit zusammenhängende Hinweise in Bezug auf Update-Installationen der HELiOS-Kopplung mit Ihrer jeweiligen CAD-Applikation.

Übernahme eines bestehenden Dateinamens

In der Inventor-, AutoCAD- oder SOLIDWORKS-Integration können Sie die Option **Ursprünglichen Dateinamen übernehmen** auch dann verwenden, wenn in HELiOS bereits gleichnamige Dokumente gespeichert wurden. Dies ermöglicht jetzt ein durchgängiges Arbeiten mit "sprechenden" Dateinamen.

- Die Unveränderlichkeit des Dateinamens ist zum Teil eine technische Voraussetzung, beispielsweise bei der Übernahme komplexerer Strukturen (wie z. B. iParts / iAssemblies).
- Die Stellen, an denen die CAD-Systeme zwingend den Dateinamen anzeigen, liefern mit der Option verständlichere Namen.
- Export-Funktionen, die auf Dateinamen basieren, liefern so verständlichere Ergebnisse.

Aber: Die Ordnerstruktur im Arbeitsbereich und beim Export wird komplexer.

Mehrblättrige PDF-Ausgabe für Inventor, AutoCAD und Solidworks

Bei der Ausgabe von mehrblättrigen Zeichnungen im PDF-Format lässt sich der HELiOS Spooler so konfigurieren, dass die aus den einzelnen Zeichnungsblättern entstehenden PDF-Dateien zu einer einzelnen PDF-Datei zusammengefasst werden.

HEL_APPLICATION und HEL_APPLICATION_VERSION

Die Datenbank-Attribute

- HEL_APPLICATION und
- HEL_APPLICATION_VERSION

halten die Applikation und die Versionsnummer der Applikation nach, mit der ein Dokument in die Datenbank gespeichert wurde. Dies kann hilfreich sein, um beispielsweise in der HELiOS-Datenbank nach Teilen zu suchen, die mit einer älteren Version einer CAD-Applikation angelegt wurden und nach einem Versionsupdate der gekoppelten Software neu gespeichert werden sollten.

褼 Attributkonfiguration bearbeiten

- Ve	rfügb	are /	Attril	oute			_
Filter	:					×	•
	Doku	ment					
	K		Тур	Benennung	Attributname		
				Zugehörige Anwendung	HEL_APPLICATION		*
				Versionsnummer der zugehörigen Anwendung	HEL_APPLICATION_VERSION		
				Artbezeichner	HEL_ART		

Abkündigung der Versionen 2014 und 2015

HELiOS 2020 unterstützt nicht mehr die Versionen 2014 und 2015 folgender CAD-Kopplungen:

- AutoCAD
- Inventor
- Navisworks
- SOLIDWORKS

HELIOS in HiCAD

Major Release 2020 (V. 2500)

Öffnen mit Optionen: Reduziertes Laden

Im Kontextmenü und im Detailfenster-Ribbon eines HELiOS Dokumentes finden Sie unter **Allgemein** neben den bekannten Funktionen

- Öffnen zum Bearbeiten und
- Öffnen mit Schreibschutz

den neuen Aufruf



Öffnen mit Optionen...



Handelt es sich bei dem Dokument um eine HiCAD-Konstruktion (SZA-Format), erscheint ein erweiterter Dialog mit zusätzlichen Optionen zum reduzierten Laden. Hier können Sie optional auswählen, wie beim Laden mit isolierten Punkten verfahren werden soll:



Sie können das **Reduzierte öffnen** an dieser Stelle **ausgeschaltet** lassen, **alle isolierten Punkte löschen** oder bestimmre isolierte Punkte von der Löschung ausnehmen:

- benannte Punkte
- Symbol-/ Passpunkte
- Passpunkte

Außerdem können Sie durch Aktivieren der Checkbox **Mit Schreibschutz öffnen** festlegen, dass das Dokument nur zur Ansicht und nicht zur Bearbeitung geladen werden soll.

Hinweise:

- Das Öffnen mit Optionen funktioniert nicht f
 ür Mehrfachselektionen, sondern nur f
 ür einzelne SZA-Dokumente.
- Handelt es sich bei dem mit Optionen aufgerufenen Dokument nicht um eine SZA-Datei, sondern zum Beispiel um ein Office-Dokument, dann wird dieses ohne einen weiteren Dialog direkt geöffnet.
- Ist der Dateityp eines Dokuments nicht bekannt oder kann er keiner Applikation zugeordnet werden, dann erscheint ggf. eine Windows-Abfrage, in welcher Applikation dieser Dateityp geöffnet werden soll.

HELiOS für AutoCAD

Service Pack 1 (V. 2501)

AutoCAD 2021

Mit dem Update auf HELiOS 2020 Service Pack1 (Version 2501) wird die aktuellste Version von AutoCAD und AutoCAD Mechanical unterstützt.

Major Release 2020 (V. 2500)

Wichtiger Update-Hinweis zum Attributmapping von Schriftfeldern

Beachten Sie bei der Udpate-Installtion auf HELiOS 2020, dass eine Aktualisierung des Attributmappings erfolgt: Bis HELiOS 2019 wurden Schriftfeld-Attribute in AutoCAD durch die Dateien heliosac_titleblock.dat und helacblock.xml übergeben.

Ab HELiOS 2020 erfolgt das Mapping für Schriftfelddaten analog zu Inventor, wodurch die alten Dateien entfallen.

An dieser Stelle muss das Mapping für HELiOS-Daten in AutoCAD-Schriftfeldern einmal manuell neu eingerichtet werden, eine automatisierte Migration ist nicht möglich.

Für AutoCAD Mechanical bedeutet die Umstellung des Attributmappings, dass ab HELiOS 2020 auch Artikel-Referenzpunkte eingefügt werden können.

HELiOS für Autodesk Inventor

Service Pack 2 (V. 2502)

Benutzerdefinierte Halbzeuge

Wenn Halbzeuge nicht als Norm sondern benutzerdefiniert eingebaut werden, können Sie durch Setzen der Option Halbzeuge bei benutzerdefinierten Halbzeugen aus Inhaltscenter als Unterposition einfügen im Bereich Verhalten beim Übertragen der Produktstruktur der HELiOS-Optionen sichergehen, dass die entsprechenden Halbzeuge als Unterposition in die Produktstruktur übernommen werden

DIN 1025-5 IPE		×
Auswahl Tabellenansich	Familieninfo	
	Schnittbezeichnung IPE 80 IPE 100 IPE 120 IPE 140 IPE 160 IPE 180 IPE 200 IPE 220 IPE 240 IPE 270 IPE 300 IPE 300 IPE 360 IPE 400 IPE 450 IPE 550 IPE 600	Stangenlänge (1 mm - 50000 mm) 1320
Wie benutzerdefiniert Wie Norm		
2	OK Abbre	chen Anwenden

Die entsprechende Position wird dabei auf "CAD-relevant" gesetzt und im Verwendete Positionen-Reiter der Artikelstammdaten unter CAD Verknüpfung entsprechend angezeigt.



U Hinweis:

Mit dem Update auf HELiOS 2502 Service Pack 2 (Version 2502) wird in dem Zusammenhang das virtuelle Datenbank- Attribut "VA_CAD_LINK" durch das neue Bool- Positionsattribut **CAD Verknüpfung** ("HEL_CAD_ RELEVANCE") ersetzt.

In HELiOS bestehende, CAD-relevante Positionen werden beim Update der Datenbanksubversion entsprechend migriert.

Auch Ergebnislisten mit dem CAD- Attribut werden entsprechend aktualisiert. Wenn allerdings Oberflächeneinstellungen über den ZIP-Mechanismus des **HELiOS Desktop** (über **Anischt > Einstellungen Export / Import**) importiert wurden, müssen diese vom Administrator ggf. noch einmal neu erstellt und "verteilt" werden.

Neuen Artikel verknüpfen / Vorhandenen Artikel verknüpfen

In der Funktionsgruppe Eingabe des HELiOS Einzelteil- bzw. HELiOS Baugruppe-Ribbons finden Sie die neuen

Funktionsaufrufe

nd Vorhandenen Artikel verknüpfen.

Mit diesen können Sie einen neuen Artikel erzeugen bzw. einen bereits vorhandenen Artikel auswählen, um diesen jeweils mit dem geöffneten Dokument zu verknüpfen.-



Neu (Dokument/ Neuer Artikelindex) und Neu (Neuer Zeichnungsindex)

Im HEL	iOS- Einzelteil	- bzw.	HELi	iOS Baugi	uppe Ribbon	ı finden	Sie die	e neue	Funktion	Ne Ne	eu (Do	kument/
Neuer Zeichnu	Artikelindex) Ingsindex).	und	im	HELIOS	Zeichnung-	Ribbon	die	neue	Funktion		Neu	(Neuer

Diese ermöglichen es u.a., eine vorhandene AutoCAD-Zeichnung durch eine neue Inventor-Zeichnung zu ersetzen.

"Bearbeiten (alle)" für aktives Teil

Neu im Ribbon **HELiOS - Aktives Teil** zur Bearbeitung für das in der Konstruktion aktive Teil der Baugruppe, ist die Funktion **Bearbeiten (alle)**.

Über diese können alle Teile des geöffneten (bzw. selektierten) Dokuments mit einem Klick in Bearbeitung gesetzt (d.h. zur exklusiven Bearbeitung durch den aktuell angemeldeten Nutzer reserviert) werden.

Datei	Zusammenfügen	Konstrukti	on 3D-Mod	lellierung	HELiOS - Ak	tives Teil
						×
Öffner K	n zum Bearbeiten (ver onstruktion/Zeichnur	knüpfte 1g)	Bearbeiten	Speichern	Check-in	Abbrec
			Desertes		Daten	
Modell >	K Favoriten +	Q	Bearbe	iten		
Baugrup	pe Modellieren		😫 🧷 Bearbe	iten (alle)		

Unterstützung von Präsentationsdateien in Zeichnungen

Wenn eine Zeichnung in HELiOS eintragen wird, die eine Inventor-Präsentationsdatei (IPN) enthält, dann wird analog zu Modell-Dateien über die Datenbank-Verknüpfung "HELiOSAiPn" der entsprechende Artikel der Präsentationsdatei auch mit der Zeichnung verknüpft.

Service Pack 1 (V. 2501)

Inventor 2021

Mit dem Update auf HELIOS 2020 Service Pack 1 (. 2501) wird die Inventor Version 2021 unterstützt.

Dokument platzieren und Vorgemerktes Dokument platzieren

Im der Funktionsgruppe Daten des HELiOS-Ribbon finden Sie zwei neue Funktionen:



Mit **Dokument platzieren** können Sie über die **Kombinierte Suche** von HELiOS das HELiOS-Dokument eines Einzelteils oder einer Baugruppe auswählen, das daraufhin in der aktiven Konstruktion platziert werden kann.

Mit einem Klick auf Vorgemerktes Dokument platzieren können Sie ein HELiOS-Dokument n der aktiven Kon-

struktion platzieren, das zuvor mit einem simplen Klick auf den Kontextmenüeintrag **Dokument vormerken**, etwa im Arbeitsbereich, dafür ausgewählt wurde.

Workflow:	Artikelnummer	Dokumentnummer	Benennung			
0	SN-026066	DN-000563				
•	SN-026067	DN-000564				
0	SN-026068					
•	SN-026069	Allgen	nein			
•	SN-026070		ant anzeigen			
•	SN-026071		ient anzeigen			
•	SN-026072	Dokum	ientstamm bearbeiten			
0	SN-026073	🥑 🛛 🗳 Dokum	ient vormerken			
•	SN-026074	🧧 🧏 Zu Fav	oriten hinzufügen			
2	CNL 036075					

Das Dokument kann daraufhin mehrfach im Konstruktionsbereich von Inventor platziert werden, bis Sie die Platzierung mit dem Befehl **OK** abschließen.

Beachten Sie, dass dies nur für HELiOS-Einzelteile und -Baugruppen gilt, andere Dateitypen lassen sich nicht platzieren.

Erweiterung der iPart- / iAssembly-Handhabung

Die HELiOS-Handhabung verschiedener Konfigurationsausprägungen von iParts/ iAssemblies wurde erweitert und überarbeitet.

🍬 Neu in HELiOS										
🍫 🐺 Standard	- 📲 📲 🌆			– Einga	bemasken					
Erzeugen	Anzal	n Artikelnummer	Dokumentnumr	Artike	Dokument					
🖃 🎁 🔒 TunerBoard	Liam 1	SN-026015	DN-000514 ^							
😑 🍋 📄 🏾 🥪 Tu	iner-Small:3 1	SN-026016	DN-000515							
🖃 🐺 📄 Tuner.	iam 1		DN-000515							
🎲 📄 cas	ting2:1 1	SN-026017	DN-000516							
🎲 📄 larg	ge cap:1 1	SN-026018	DN-000517		Dokumentnummer:	DN-000515		Blatt:		
🎲 📄 sm	all cap:1 1	SN-026019	DN-000518		Projektnummer	Projektupabhängi		Index:	<u> </u>	P
🎲 📄 sha	aft:1 1	SN-026020	DN-000519		Projektitaliliter.	riojektanabilangi	9 v			
🎲 📄 thr	ust washer:1 1	SN-026021	DN-000520		Mappennummer:	Mappenunabhān	gig 🛄 📁			
🎲 📄 but	tton:1 1	SN-026022	DN-000521							
🎲 📄 scr	ew:1 1	SN-026023	DN-000522		Dokument					- I
🎲 📄 pos	stcap:1 1	SN-026024	DN-000523		Benennung	3D-Modell	•	Freigsber		
🎲 📄 hei	c sleeve:1 1	SN-026025	DN-000524		benefinding.			Treigabe.		
🎲 📄 trin	n washer:1 1	SN-026026	DN-000525					Dokumenttyp:	CAD-Dokument •	
🎲 📄 stri	ing post:1 1	SN-026027	DN-000526			Datum:	Name:			
🎲 📄 hei	sleeve large:1 1	SN-026028	DN-000527		Europe Her	20.02.2020	Administrator	Mag at the		
🎲 📄 trin	m washer large:1 1	SN-026029	DN-000528		Erstellt:	20.03.2020	Administrator	Maisstab:		
🍓 💼 castin	g2:1 1	SN-026033	DN-000531		Geprüft:			Format:		
🎁 💼 large (cap:1 1	SN-026034	DN-000532							
📸 💼 small	cap:1 1	SN-026035	DN-000533							_
SA2 📄 i r		Chi 020020	DNI 000534							
Anzahl der Datensätze	e: 28 Anzahl ausgewählter Datensät	ze: 41								
- Allgemeine Finstell	ungen				Grafik					
Nummernvergabe be	röglich				G D UIUIK	_	_	_		
Standard Obe	erstem Modell (Konf) 🔿 Übergeorg	inetem Modell								
	enstern model (top) O obelgeon	- The adian and a hide	dell averaged as					-		
Del Auswani eines	referenzierten Wodells auch das da	rubeniegende ivio	dell'auswahlen							
Bei Auswahl eines	Modells sämtliche Vorkommen in e	ler Modellstruktur	auswählen							
Bei Abwahl eines I	Modells sämtliche Vorkommen in d	er Modellstruktur	ibwählen				-	194.2		
✓ Bei Aus-/Abwahl	eines Modells automatisch Zeichnu	ngen und Präsenta	tionen aus-/abwähle	n						
Reine Dokumenta	uswahl zulassen									
- Eingabeeinstellung	en									
Importkonfiguration:	Standard									
Projekt:	Projektunabhängig		📵	1			-			
Mappe:	Mappenunabhängig					1				
Artikel-Workflow:	Bauteil (R)					9				
Dokument-Workflow	CAD-Dokument (R)			1						
				· ·						
Rrüfen									ОК	Abbrechen

So sehen sie z.B. bei der Einpflege von iParts/ iAssemblies in die HELiOS-Datenbank, neben allen Ausprägungen, die in Bauteilanzahl und Struktur voneinander abweichen können, auch die Komponenten der zugrundeliegenden Factory. Diese stellt den "Maximalzustand" der dargestellten Komponenten dar.

Bei der Ableitung der Modellstruktur verhält es sich genauso.

Außerdem lassen sich iParts und iAssemblies auch vollständig mit weiteren externen Referenzen nach HELiOS übernehmen (z.B. Verweise auf abgeleitete Komponenten bzw. Parameterreferenzen).

Wenn iParts bzw. iAssemblies nach HELiOS übernommen wurden und dabei für einzelne Ausprägungen Zeichnungen angelegt werden, lassen sich auch diese mit der Funktion Neu in HELiOS übernehmen

Konverter-Pipelines

Das Konverter-Dialogfenste zum Einstellen Konvertierungseigenschaften im Rahmen der Attributzuordnungen für die Übernahme nach HELiOS bzw. die Ausgabe aus HELiOS wurde erweitert.

Mit Hilfe von sogenannten Konverter Pipelines können Sie Verkettung von Konvertierungsbedingungen definieren.

ld	Maximallä	Links trim	Rechts trir	Ausdruck	Ersetzung
DefaultStringConverter		✓	✓		
TruncateFileExtensionConverter		✓	✓	(\.[\w]+)\$	
TruncateUnitExtensionConverter		✓	✓	([\w]+)\$	
ReplaceDecimalIndicator		✓	✓	[,]	
Fließkomma					
P 🔀					
d	Nachkomn	nasteller F	aktor		
DefaultFloatConverter					
DivideBy1000FloatConverter		0	001		
-					
DivideBy1000000FloatConverter		0.	000001		
Ganzzahl		0.	000001		
DivideBy1000000FloatConverter	Faktor		000001		
Ganzzahl Ganzzahl Id DefaultIntegerConverter	Faktor	0.	000001		
DivideBy1000000FloatConverter	Faktor) (0.) (0.	000001		
Bool	Faktor		000001		
DivideBy1000000FloatConverter	Faktor		000001	Ealech Te	
DivideBy1000000FloatConverter Ganzzahl Ganzzahl Id DefaultIntegerConverter Bool Id DefaultBoolConverter Id DefaultBoolConverter	Faktor Wahr-Text		000001	Falsch-Te	ext
DivideBy1000000FloatConverter	Faktor Wahr-Text		000001	Falsch-Te	ext
DivideBy1000000FloatConverter Ganzzahl Ganzzahl Id DefaultIntegerConverter Bool Id DefaultBoolConverter	Faktor Faktor Vahr-Text true		000001	Falsch-Te	ext
DivideBy1000000FloatConverter Ganzzahl Ganzzahl Id DefaultIntegerConverter Bool Id DefaultBoolConverter Konverter Pipelines	Faktor Wahr-Text		000001	Falsch-Te	ext
DivideBy1000000FloatConverter Ganzzahl Ganzzahl Id DefaultIntegerConverter Bool Ganzahl Id DefaultBoolConverter Konverter Pipelines Id	Faktor Wahr-Text true Konverter		000001	Falsch-Te	ext

Abgeleitete Ersatzobjekte

Beachten Sie beim Arbeiten mit Ersatzgeometrien folgende Anpassungen des HELiOS-Verhaltens:

Baugruppen und Ersatzgeometrien sollten beim Speichern in die HELiOS-Datenbank oder beim Ableiten der Modellstruktur nicht separat ausgewählt, sondern immer gemeinsam übernommen werden. Dies gilt auch für das Vorkommen mehrerer Ersatzobjekte.

In der Strukturdarstellung werden die Ersatzobjekte dabei mit dem Icon 🗅 gekennzeichnet.



Wenn ein Ersatzobjekt z.B. ohne die zugehörige Baugruppe in einem anderen Zusammenbau verbaut ist, kann es an einer weiteren Stelle ohne eindeutigen Kontext nicht ohne Probleme übernommen werden.

Das Ersatzobjekt erhält bei der Übernahme in die Datenbank oder der Ableitung der Modellstruktur automatisch den selben Artikelstamm wie die zugrunde liegende Baugruppe.

Das Ersatzobjekt wird nach der Übernahme nach HELiOS auch in der Modellstruktur der Dokumentstammdaten angezeigt.

« Quellen × Modellstruk	u X	Ve	rwer	ndun	g ×	Map	pen X Projel
🖘 🐱 Standard	•	. F		Đ			
Modell					[∎] ∦ Anz		Artikelnummer
🖻 🏪 DN-001141	20	B			1	0	
🖻 🏪 DN-001142	2	Þ			5	0	SN-026667
🗇 DN-001144	2	Þ			1	0	SN-026668
🗇 DN-001145	2	Þ			1	0	SN-026669
🔂 🕒 DN-001143	20	Þ			1	0	SN-026667

Weitere Hinweise:

- Eine Übernahme von Baugruppen ist nur mit voller Detailgenauigkeit möglich. D.h., falls die Baugruppe Verweise auf Ersatzobjekte enthält, werden diese entsprechend in der Struktur visualisiert
- Wenn Ersatzobjekte vorkommen, werden diese beim Aufruf von Neu in HELiOS bzw. bei der Ableitung kurz geladen, was für den Benutzer sichtbar ist.
- Wird ein allgemeines Bauteil als Ersatzobjekt gekennzeichnet, dann deaktiviert Inventor sämtliche Verknüpfungen. Die entsprechenden Abhängigkeiten werden bei der Übernahme des Ersatzobjektes nach HELiOS nicht angezeigt, was zu einem Problem werden kann, sollte die die Eigenschaft als "Ersatzobjekt" für das Bauteil später wieder deaktiviert. Dieser Anwendungsfall wird nicht von HELiOS unterstützt.
- Die Indizierung von Ersatzobjekten wird aktuell noch nicht unterstützt.

Major Release 2020 (V. 2500)

Wichtiger Hinweis zu Update-Installationen

Für ein Update der Inventor-Kopplung von einer älteren HELiOS-Version auf HELiOS 2020 (Version 2500) oder höher - und dem zugehörigen Update des Datenbank-Subschemas - sind einige Änderungen zu berücksichtigen:

Da im Zuge des Updates

- 1. die Strukturkennungen für Inventor-Bauteile aktualisiert werden und
- 2. die Normteil- und Halbzeugkennungen auf eine Dokument-basierte (statt Artikel-basierte) Verwaltung umgestellt werden müssen,

kann eine automatisierte Update-Installation nicht ausgeführt werden, bevor die Migration entsprechend vorbereitet wurde. Wenden Sie sich in dem Fall an das Consulting der ISD GmbH.

Neuinstallationen von HELiOS 2020 und zugehöriger Datenbank sind hiervon nicht betroffen.

Auszeichnung von Halbzeugen durch Teiletyp-Ausprägung

Abhängige Bauteile/ Baugruppen vom Teiletyp Halbzeug+Anlagenbau werden in der Produktstruktur als Unterpositionen eingefügt.

In den **Datenbank**-Einstellungen der **HELiOS-Optionen** können Sie unter **Allgemein** einstellen, welcher Wert defaultmäßig als Teiletyp für Halbzeuge auf den Artikelstamm (Attribut COMPONENT_TYPE) geschrieben werden soll. Als Standard ist **Halbzeug+Anlagenbau** eingestellt.

HELiOS-Optionen

- Allgemein 🛛 🌅 HiCAD 🏻 🌺 AutoCAD 🛛 🔯 SOLIDWORKS 🖢 🔝 🛛	Inventor 🔼 EPLAN	
Allgemeine Einstellungen	CAD-Systeme	
Drucken nur von freigegebenen Dokumenten	Nein 🔨	
Folgeblatt per Drag und Drop eingebbar	Ja	P
Vault-Server	Ja	
Erzwungene Freigaben zulassen	Ja	
Kontrollstatus in Rollenworkflows dürfen ignoriert werden	Nein	
Verknüpfung Mail	E-Mail-Anhang	
Beim Versionieren den Workflow vom letzten Stand übernehmen	Ja	
Bei nicht gefundenen Stammdatenobjekten Fehlemeldung ausgeben	Nein	l DI
Artikelattribut für vorgegebenes Gewicht	GEWICHT	P
Artikelattribut für Oberfläche	FLAECHE	
Artikelattribut für Werkstoff (gewichtsrelevant)	MATERIAL	
Artikelattribut für Körpervolumen (gewichtsrelevant)		
Artikel- oder Werkstoffattribut für spezifisches Gewicht	RHO	
Leitverknüpfung für Produktstruktur		
Standardsprache	de	
Default RMS Datei für Produktstrukturausgabe	PRODUCT_ISD.RMS	
Attributverknüpfung in Suchmasken	Nein	
Mehrfachklassifizierung für Artikel	Nein	
Beim Ermitteln der Benutzerrechte nur aktive Gruppe berücksichtigen	Nein	
Dokumente ohne Zugriffsberechtigung anzeigen	ja	
Artikel ohne Zugriffsberechtigung anzeigen	ja	
Projekte ohne Zugriffsberechtigung anzeigen	ja	
Mappen ohne Zugriffsberechtigung anzeigen	ja	
Rohrklassen ohne Zugriffsberechtigung anzeigen	ja	
Benutzerdefinierte Objekte ohne Zugriffsberechtigung anzeigen	ja	
PDM-Positionen beim Produktstrukturabgleich aktualisieren	Nein	
Bearbeiten von freigegebenen Produktstrukturen erlauben	Nein	
Änderbarkeit alter Indexstände durch den Administrator	Nein	
Artikelstamm Teiletyp für Halbzeuge	Halbzeug+Anlagenba 🔻 💙	

Attributmapping: Übertragung von Bauteilabmessungen

Zur Berechnung der Bounding Box eins Bauteils und zur weiteren Verwendung der Berechnungen wurde das HELiOS-Attributmapping für Einzelteile um drei virtuelle Attribute erweitert.

 \times

- Virtuelle Figensch	aften —
Ausprägung	110
Blech	False
Breite (y-Richtung)	30
Höhe (z-Richtung)	5000
Katalog	11dea241-3e29-4894-9654-6c8d07453054
Komponententyp	2
Länge	50000,000 mm
Länge (x-Richtung)	15
Normtelikopie	0
Schweißbaugruppe	False

Beachten Sie dabei folgende Details:

- Die Attribute stehen nur für Einzelteile zur Verfügung.
- Die Bounding Box ist zum Körperkoordinatensystem des Bauteils ausgerichtet. Inventor garantiert dabei nicht, dass die Bounding Box minimal ist.
- Wenn Einzelteile über Baugruppenfeatures verändert, beispielsweise verkürzt, werden, wird das von der Berechnung ignoriert. Die Bounding Box bezieht sich immer auf das Bauteil selbst, s.h. auf die dem Bauteil zugrunde liegende IPT-Datei.
- Die Abmessungen werden grundsätzlich in der Einheit "cm" zurückgegeben.

Unterstützung von Bauteil- und Baugruppenkonfigurationen (iParts / iAssemblies)

Mit iParts und iAssemblies lassen sich Bauteil- und Baugruppenkonfigurationen in Inventor abbilden. HELiOS 2020 unterstützt diese Konfigurationen.

Artikelzuordnungen im Kontext der Funktion Neu in HELiOS erfolgen nun z.B. immer konfigurationsspezifisch.

🦻 🗺 Standard 🔹 📲 🖡	່ອ 🗇 ເ	j 🖳 in					– Eingabemasken –					
17eugen	Anzahl	Artikelnummer	Dokumentnummer	w	Artikelnummer	в	Artikel Dokument					
and an and a state of the state	1 9	SN-025998	DN-000498									
Game Tuner-Small:3	1	SN-025999	DN-000499									
		SN-026000	DN-000500									
Automatisch generiert aus Basister		SN-026001	DN-000501									
🗿 🖻 small cap:1	1 5	SN-026002	DN-000502				Artikelnummer:	SN-025999		Index:	- I.G.N -	1
👸 💼 shaft:1	1 5	SN-026003	DN-000503				Projektnummer:	Projektunabhängig	🔋			
📸 💼 thrust washer:1	1 5	SN-026004	DN-000504				Mappennummer:	Mannenunahhängig				
📸 💼 button:1	1 5	SN-026005	DN-000505				mappermannen	wappendnabhangig				
🍓 💼 screw:1	1 5	SN-026006	DN-000506				Artikel					
🍓 💼 postcap:1	1 5	SN-026007	DN-000507				Benennung 1:			Freigabe		
📸 📄 hex sleeve:1	1 5	SN-026008	DN-000508									
🗃 💼 trim washer:1	1 5	SN-026009	DN-000509				Benennung 2:			Teiletyp:	ваидгирре	
Constraint and the string post: 1	1 5	SN-026010	DN-000510				Norm:			Zeichnung/Herst.:		
🛍 💼 hex sleeve large:1	1 5	SN-026011	DN-000511									
📷 💼 trim washer large:1	1 5	SN-026012	DN-000512				Artikelin fo					
🖃 ز 💼 🗄 Tuner-Large:4	1 5	SN-026013	DN-000499				Werkstoff:			Mengeneinheit	Stck	
Casting2:1	1 5	SN-026000	DN-000500				Consists	A 05000 4005 R		mengenenmelt		
📷 💼 large cap:1	1 9	SN-026001	DN-000501				Gewicht:	0.052334365 [K9]		Beschaffung:		
📷 💼 small cap:1	1 9	SN-026002	DN-000502				Abmessungen:			Bestellvermerk:		
ve e shaft: 1	1 2	SIN-026003	DN-000503				Bemerkung:					
and thrust washer: I	1 2	514-020004	D1N-000504									
	a 16	000000										
tie button:1	1 9	SN-026005	DN-000505				1					
에는 button:1 에는 screw:1 에는 actese:1 mzahl der Datensätze: 30 Anzahl ausgewählter Da	1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9	SN-026005 SN-026006 SN-026007 41	DN-000505 DN-000506 DN-000507									
button:1 button:1 button:1 button:1 constraint	1 S 1 S tensätze:	SN-026005 SN-026006 SN-026007 41	DN-000505 DN-000506 DN-000507	ľ	- <> Grafi		-					
button:1 button:1 button:1 de crew:1 contract:1 contract	1 S 1 S tensätze:	SN-026005 SN-026006 SN-026007 41	DN-000505 DN-000506 DN-000507	l	- < > Grafi	• • • • •	-					
button:1 button:1 button:1 botton:1 botton:1 botton:1 contraction	1 5 1 5 1 6 tensätze:	SN-026005 SN-026006 SN-026007 41 41	DN-000505 DN-000506 DN-000507	ĺ	- <> Grafi	▶ ▶ k	*					
button:1 button:1 button:1 button:1 constraint constrain	1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S	SN-026005 SN-026006 SN-026007 41 41 tem Modell berliegende Mod	IDN-000505 DN-000506 INN_000507		- <> Grafi	▶ ▶	·					
button:1 button:1 button:1 de Josrew:1 nzahl der Datensätze: 30 Anzahl ausgewählter Dz Allgemeine Einstellungen ummernvergabe bezüglicht: Standard O Überstem Modell (Kopf) O Übe Bei Auswahl eines referenzierten Modells aub Bei Auswahl eines modells sämtliche Vorkomm	1 5 1 5 1 6 tensätze: rgeordnet das darüb ten in der	SN-026005 SN-026006 SN-026007 41 tem Modell berliegende Mod Modellstruktur i	IN-000505 IN-000506 IN-000507 Iell auswählen auswählen		-<> Grafi	k —	•		*	7		
button:1 button:1 button:1 button:1 botton:1	1 5 1 5 1 creations 1 creati	SN-026005 SN-026006 SN-026007 41 tem Modell mediegende Mod Modellstruktur a Modellstruktur a	IN-000505 IN-000506 IN-000507 Iell auswählen auswählen ibwählen		- <) Grafi	k —			S	7		
button:1 button:1 button:1 button:1 button:1 button:1 constraint	1 5 1 5 1 crgeordnet crgeordnet das darüb sen in der n in der N eichnunge	SN-026005 SN-026006 SN-026007 41 tem Modell berliegende Mod Modellstruktur a vlodellstruktur a en und Präsental	IN-000505 IN-000506 IN-000507 Iell auswählen auswählen bwählen tionen aus-/abwählen	ľ	- €⊙ Grafi	k —	-					
button:1 button:1 button:1 button:1 button:1 de: Datensätze: 30 Anzahl ausgewählter De Allgemeine Einstellungen ummenvergabe bezüglich: o Standard O Oberstem Modell (Kopf) Übe Bei Auswahl eines referenzierten Modells auch Bei Auswahl eines Modells sämtliche Vorkomm Bei Abwahl eines Modells sämtliche Vorkom Bei Abwahl eines Modells säm	1 S 1 S tensätze: ergeordnet das darüb een in der en in der N eichnunge	SN-026005 SN-026006 SN-026007 41 tem Modell verliegende Mod Modellstruktur a vodellstruktur a en und Präsental	DN-00505 DN-00505 DN-00505 InN-00587 iell auswählen auswählen bwählen tionen aus-/abwählen	Î		k	-		(and			
button:1 button:1 button:1 button:1 button:1 comparison of the second secon	1 S 1 S 1 stressätze: srgeordnet das darüb sen in der in der N sichnunge	SN-026005 SN-026006 SN-026007 41 tem Modell verliegende Mod Modellstruktur a vodellstruktur a en und Präsental	DN-00505 DN-00505 NNL009507 Iell auswählen auswählen bwählen bwählen		-C Grafi	k —						
button:1	1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S	SN-026005 SN-026006 SN-026006 41 41 etim Modell modellstruktur a Modellstruktur a en und Präsental	DN-000505 DN-000505 DN-000505 NN-000507 iell auswählen auswählen bwählen tionen aus-/abwählen		- C Grafi	k						
button:1	1 S 1 S 1 S tensätze: tensätz	SN-026005 SN-026005 SN-026005 SN-026005 Att Att Modellstruktur a Modellstruktur a nund Präsentat	DN-000505 DN-000505 DN-000505 DNL-000507 iell auswählen auswählen tionen aus-/abwählen	Ĩ	-∢⊛ Grafi	k						
button:1	1 S 1 S 1 S 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C	SN-026005 SN-026005 SN-026005 SN-026005 Handler Autone Modellstruktur a Modellstruktur a en und Präsentat	DN-000505 DN-000505 DN-000505 DN-000507 Itel auswählen auswählen boxällen Uoinen aus-/abwählen		- C Grafi	k —						
button:1	1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S	SN-026005 SN-026005 SN-026006 SN-026006 Handressen SN-026005 SN-02600 SN-02600 SN-02600 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-025 SN-0260 SN-025	IN-00505 INL00505 INL00505 INL00507 INL00507 INL00507 INL00507 INL00507 INL00505 INL0050 INL0050 INL0050 INL0050 INL0050 INL0050 INL0050 INL0050 INL0050 INL0050 INL0050 INL0050 INL0050 INL005 IND INL005 IND INL005 INL005 IND INL005 IND IND IND IND IND IND IND IND IND IND		-<> Gaf	k						
button:1 button:1 button:1 button:1 button:1 button:1 constraint nzahl der Datensätze: 30 Anzahl ausgewählter Dz Allgemeine Einstellungen kummernvergabe bezüglich: Standard Obertem Modell (Kopf) Übr Bei Auswahl eines referenzierten Modells um Bei Abswahl eines referenzierten Modells automatisch Zu Bei Auswahl eines Modells sämtliche Vorkomm Bei Abswahl eines Modells sämtliche Vorkomm Bei Abswahl eines Modells sämtliche Vorkomm Bei Abswahl eines Modells sautomatisch Zu Bei Aus-/Abwahl eines Modells automatisch Zu Bei Aus-/	1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S 1 S	SN-026005 SN-026005 SN-026006 SN-026006 Handler tem Modell Handler Modellstruktur a Modellstruktur a Modellstruktur a	IN-00505 INL-00505 INL-00507 Itel auswählen auswählen bwählen bwählen IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII		Graff	k						
button:1 button:1 button:1 button:1 button:1 botton:1	1 S 1 S tensätze: t	SN-026005 SN-026005 SN-026005 SN-026005 Honosen tem Modell Modellstruktur a Modellstruktur a n und Präsentat	DN-000505 DN-000505 DN-000505 NNL-000507 Itell auswählen auswählen bwählen bwählen itionen aus-/abwählen iiii iiii iiii iiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii		-<> Grafi	k						
button:1	1 S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	SN-02600 SN-02600 SN-02600 SN-02600 H tem Modell H worliegende Mod Modellstruktur a Modellstruktur a n und Präsentat	DN-000505 DN-000505 DN-000507 Inl.oonso7 Itel auswählen auswählen bovällen IIII IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII		- C Grafi	k						
button:1	1 S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	SN-026005 SN-026005 SN-026006 SN-026006 Handler SN-026005 SN-02600 SN-02605 SN-02600 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-0260 SN-026 SN-026 SN-026 SN-025 SN-026 SN-025 SN-0	DN-00505 DN-00505 DN-00505 NL-00507 iell auswählen auswählen bwählen tionen aus-/abwählen wällen wä		- C) Graft	k						

iParts und iAssemblies werden im HELiOS als Dokumentstamm verwaltet, zwischen den unterschiedlichen Konfigurationen können Sie z. B. in der Modellstruktur umschalten.

Bein verknüpften Artikeln ist zusätzlich ein entsprechender Konfigurationskontext hinzugekommen.

Allgemein Zuoro	Inungen Ei	ngabe	Ausgabe							
						13333]	Z		
Stammdaten Vorme	rken Öffnen zu	ım Work	flowstatus F	Rollen	Attributwerte No	tizdoku	imente	Mar	kup Datei	Datei
bearbeiten	Bearbeiter	n∙ be	arbeiten			•		•	exportieren	importieren
	_			Allg	Jemein				_	
« Modellstruktur ×	Verwendung	×N	lappen	\times	Projekte \times	Anno	tation	×	c	
🖘 🐱 Standard		• • •	[₿] ⊕							
Modell) 🗋 📲 🖗 Ai	nz 📄	Artikelnumme	er 🔍	0	0 0	Benennung	
🖃 🚹 DN-000498		b a by	1	•						
🗖 🖬 🖬 DN-0004	99	5a 157 🖉	1	0	SN-025999			0		
DN-00050	0	b a b a	1	0	SN-026000			0		
DN-00050)1	ba by 👘	1	0	SN-026001			0		
DN-00050)2	ba by 👘	1	•	SN-026002			0		
DN-00050)3	lia 🗁	1	•	SN-026003			0		
DN-00050	14	li: I>	1	•	SN-026004			0		
DN-00050)5	li: 📂	1	0	SN-026005			0		
DN-00050)6	in in 19	1	0	SN-026006			0		
DN-00050)7	b b	1	0	SN-026007			0		
DN-00050	8	in in	1	0	SN-026008			0		
DN-00050	9	b b	1	0	SN-026009			0		
DN-00051	0	b b	1	0	SN-026010		•	0		
🗖 🖬 🖬 DN-0004	99	5a 15 📃	1	0	SN-026013			0		
DN-00050	00	1	1	0	SN-026000			0		
DN-00050)1		1	Ð	SN-026001			0		
DN-00050	2	i i	1	0	SN-026002			0		
DN-00050	3		1	0	SN-026003			0		

Wurden iParts oder iAssemblies in der Vergangenheit optional nicht mit dem ursprünglichen Dateinamen übernommen , konnte es zu Problemen kommen. Ab HELiOS 2020 werden iParts bzw .iAssemblies jetzt grundsätzlich mit dem ursprünglichen Dateinamen ins System übernommen.

DN-000498 (Dokument), Verknüpfung: SN-025998

ior

HELIOS für SOLIDWORKS

Service Pack 2 (V.2502)

Stapelimport und Stapelaktualisierung

Im HELIOS-Menü finden Sie die neuen Funktionen Stapelimport (Modelle), Stapelimport (Zeichnungen) und Stapelaktualisierung.



Mit dem **Stapelimport (Modelle)** können Sie eine Vielzahl von Dateien über einen Auswahldialog aus einem Verzeichnis mit wenigen Klicks nach HELiOS importieren.

Nach Aufruf öffnet sich ein Dialogfenster zur Auswahl des Verzeichnis, aus dem .ipt- und .iam-Dateien in Stapelverarbeitung übernommen werden sollen. 💱 Import

Dateiname	Dateierweiterung	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE00003A03.SLDASM	.SLDASM	
D:\Dampfmaschine\Baugruppe1.SLDASM	.SLDASM	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039ZX.SLDASM	.SLDASM	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039YR.SLDASM	.SLDASM	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039Z3.SLDASM	.SLDASM	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039YL.SLDASM	.SLDASM	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039YX.SLDASM	.SLDASM	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039Z9.SLDASM	.SLDASM	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039ZR.SLDASM	.SLDASM	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039YF.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039TX.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039ZL.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039VX.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039TF.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039VR.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039WR.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039ZF.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039TL.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039W3.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039VL.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039V9.SLDPRT	.SLDPRT	
D:\Dampfmaschine\REV0IDB00XDMPDVVWPXE000039U3.SLDPRT	.SLDPRT	

Mit dem **Stapelimport (Zeichnungen)**.können referenzierte Zeichnungen "nachträglich" übernommen werden, die nicht aufgrund der Namenskonvention beim Stapelimport der Modelle berücksichtigt wurden.

Und über die **Stapelaktualisierung** können Sie über die Kombi-Suche eine Mehrfachauswahl von HELiOS-Dokumenten "in einem Schwung" aktualisieren.

Die Dokumente werden der Reihe nach geladen, in Bearbeitung gesetzt, aktualisiert und eingecheckt (sie werden nicht automatisch aus dem Arbeitsbereich entfernt).

Auf diese Weise können Sie z.B. eine Aktualisierung

- älterer Dokumente auf eine aktuelle CAD-Version
- aufgrund geänderter HELiOS-Konfigurationen (z. B. wenn ein Anwender das Attributmapping angepasst hat und ältere Dateien noch keine entsprechende Änderung erfahren haben)
- aufgrund geänderter CAD-Konfigurationen.
- von Dokument-Previews

 nach einer Datenübernahme, sofern die übernommenen Dateien nicht durch die CAD-Kopplung gespeichert wurden (heißt, es erfolgt ein "Nachtragen" von Vorschaubildern, Modell- und Produktstrukturen, Attributmappings etc.).

vornehmen und dabei zeitintensive Aktualisierungen durch jeweils manuelles Öffnen und Abspeichern von Dokumenten vermeiden.

Konfigurationsspezifische Artikel werden beim Stapelimport entsprechend berücksichtigt!

Voraussetzung für den Aufruf der Funktionen ist, dass kein HELiOS-Dokument aktiv ist.

Neuen Artikel verknüpfen / Vorhandenen Artikel verknüpfen

Im HELiOS Einzelteil- bzw. HELiOS Baugruppe-Ribbon finden Sie die neuen Funktionsaufrufe 🗱 Neuen Arti-

kel verknüpfen und

SVorhandenen Artikel verknüpfen.

Mit diesen können Sie einen neuen Artikel erzeugen bzw. einen bereits vorhandenen Artikel auswählen, um diesen jeweils mit dem geöffneten Dokument zu verknüpfen.-

Es erscheint ein Rückfrage, ob der Artikel konfigurationsspezifisch verknüpf werden soll.

😻 Artikel konfigurationsspezifisch verknüpfen

Möchten Sie den Artikel konfigurationsspezifisch verknüpfen?

ABBRECHEN	NEIN	JA
-----------	------	----

Die Ausnahme bilden Toolbox-Teile, für die Artikelstämme grundsätzlich (ohne Nachfrage) konfigurationsspezifisch verknüpft werden.

Dokument platzieren und Vorgemerktes Dokument platzieren

Im HELiOS-Menü von SOLIDWORKS finden Sie die beiden neuen Funktionen Dokument platzieren und Vorgemerktes Dokument platzieren.



Mit **Dokument platzieren** können Sie über die Kombinierte Suche von HELiOS das HELiOS-Dokument eines Einzelteils oder einer Baugruppe auswählen, das daraufhin in der aktiven Konstruktion platziert werden kann.

Mit einem Klick auf **Vorgemerktes Dokument platziere**n können Sie ein HELiOS-Dokument in der aktiven Konstruktion platzieren, das zuvor mit einem simplen Klick auf den Kontextmenüeintrag **Dokument vormerken**, etwa im Arbeitsbereich, dafür ausgewählt wurde.

Workflow	Artikelnummer	Dokumentnummer Benennung
•	SN-026066	DN-000563
0	SN-026067	DN-000564
0	SN-026068	
0	SN-026069	Allgemein
0	SN-026070	Dokument anzeigen
0	SN-026071	
0	SN-026072	Dokumentstamm bearbeiten
0	SN-026073	Dokument vormerken
0	SN-026074	Zu Favoriten hinzufügen
0	CNL 026075	

Das Dokument kann daraufhin mehrfach im Konstruktionsbereich von Inventor platziert werden, bis Sie die Platzierung mit dem Befehl **OK** abschließen.

Beachten Sie, dass dies nur für HELiOS-Einzelteile und -Baugruppen gilt, andere Dateitypen lassen sich nicht platzieren.

Toolbox-Unterstützung und Konfigurationsausprägungen

Verschiedene Ausprägungen von in der SOLIDWORKS-Toolbox konfigurationsspezifisch verwalteten Nomrteilen werden von HELiOS mit konfigurationsspezifischen Artikelstämmen übernommen.

DN-0006	82 (Dokument), Verk	nüpfung: SN	-026190			
Allgemein	Zuordnungen	Eingabe	Ausgabe			
		-				02225
Stammdaten bearbeiten	i Vormerken Öffne Beark	en zum Wor beiten + b	kflowstatus earbeiten	Rollen Alle	Attributwerte	Notizdokı •
Maske	× Modellstruktu	ır 🗙 Grafik	\times	Ziele	× Que	llen
🔸 🐱 Sta	ndard	• ₽	1 🍢 🔺		•	·
Modell						Inummer
🌯 DN-00	0682	Z	C			

Beachten Sie die weiteren Hinweise zum Verhalten von Normteilen.

"Bearbeiten (alle)" für aktives Teil

Neu im Ribbon **HELiOS - Aktives Teil** zur Bearbeitung für das in der Konstruktion aktive Teil der Baugruppe, ist die Funktion **Bearbeiten (alle)**.

Über diese können alle Teile des geöffneten (bzw. selektierten) Dokuments mit einem Klick in Bearbeitung gesetzt (d.h. zur exklusiven Bearbeitung durch den aktuell angemeldeten Nutzer reserviert) werden.

Ď	S soi	LID	WOR	KS		â		• 🗗) - 🔚	- 🖨 - 🛙	J + 🏱 •	1	•					
	P		1	,	6	h	9		10	0	to	D _e	19			0		
	Bearbei	iten	Bearb (all	eiten le)	Spei	chern	ern Check-		Check-in Check-ii (alle)		Check-in (alle)	Abbrechen Abbreche (alle)		Serverstand übernehmen	Serverstand Serverst übernehmen überneh (alle		Dokument	Artik
Baug	gruppe	Lay	out	Skiz	ze	Evalu	ieren	SOL	LIDWORK	S Zusatzanw	endungen	HELiOS - Akti	ves Teil	HEL	iOS - Baugru	ppe		

Erkennen und Abfangen von Bauteilabhängigkeiten

Sogenannte "In-Kontext-Abhängigkeiten" in SOLIDWORKS werden von HELiOS erkannt und für Baugruppen, die Teile mit diesen Abhängigkeiten besitzen, wird ein Aufruf von **Neu in HELiOS** (dessen Ausführung die Abhängigkeiten nicht erhalten würde) verhindert.

Derartige Abhängigkeiten entstehen z. B. wenn ein Anwender Features von Unterbauteilen im Kontext einer Baugruppe bearbeitet, während sich dieses Features auf andere Elemente der Baugruppe bezieht

Dokumentkonfigurationsinformation (VA_DocumentTargetConfigInfo)

In der Attributkonfiguration von Artikel-/ Dokumentverknüpfungen für Ergebnislisten (z.B. für Verknüpfungs-Zeile im Artikel- Dewtailfenster) finden Sie zusätzlich zu den virtuellen Attributen Dokumentkonfiguration ("VA_ DocumentTargetConfigName", hier ist die Benennung der Konfiguration eines Dokuments hintelkegt) und Dokumentkonfigurationskennung ("VA_DocumentTargetConfigid", die eindeutige Kennung der Konfiguration eines Dokument) auch das neue virtuelle Attribut Dokumentkonfigurationsinformation ("VA_DocumentTargetConfigInfo")

Attributkonfiguration bearbeiten			
– Verfügbare Attribute		-	– Ausgewählte Attribute
Filter:	×	•	📑 Liste 📴 Kontextmenü
📄 Dokument 🕼 Artikel 💊 Artikel-/Dokument	/erknüpfung ◀▶ Verknüpfung		1 Ergebnislistendarstellung: Standard (Helios.RL.Link.Targe
Image: Sector of the sector	Attributname VA_DocumentTargetConfigName VA_DocumentTargetConfigId VA_DocumentTargetConfigInfo		Typ Objektyp Benennung Offnen mit Schreibschutz Offnen zum Bearbeiten Offnen zum Bearbeiten Offnen zum Bearbeiten Off Offnen zum Bearbeiten Offnen zum Bearbeiten
Attributbeschreibung: Information zur Konfiguration des verknüpften Dokuments.			Breite der ausgewählten Spalte (in Pixel): 175 Horizontale Ausrichtung: Linksbündig 🔹
✓ Spalte f ür Attributname anzeigen			

Wenn eine entsprechende Information vorhanden ist, zeigt Ihnen das Attribut den Konfigurationsnamen, die Konfigurationskennung oder "Default-Artikel" an, wenn es sich beim verknüpften Artikel um einen Default-Artikel handelt.

Maske	imes Dokumente $ imes$	Grafik ×	Ziele X	Verwendung	× Produktstruk	tur $ imes$
4 🐱 💩	Standard	• 7 📡				
Ö Öffnen:	Nummer	Dokumentskonf	igurationsinformat	ion Benennu	ng Ind	Wc
la 🗁 🔇	GDN-000218	Default Artikel		3D-Model	I	Q 2

Service Pack 1 (V.2501)

Erweiterung des HELiOS Funktionsumfangs

Mit dem Update von HELIOS 2020 auf Service Pack 1 (Version 2501) stehen Ihnen im Ribbon für HELIOS Einzelte, Baugruppen oder Zeichnungen bzw. für das aktive Teil weitere Funktionen zur Verfügung:

Mit der Funktionen **Serverstand übernehmen** können Sie prüfen, das gerade geladene bzw. das aktive Dokument auf dem aktuellsten Serverstand ist. Ist dies nicht der Fall - z.B. weil das Dokument inzwischen von anderer Stelle neu gespeichert wurde oder in einem neueren Index vorliegt, oder weil sich die Stammdaten eines verknüpften Artikels geändert haben oder dieser in einem neueren Index vorliegt - können Sie mit dieser Funktion den

aktuellen Serverstand übernehmen. Über **** Serverstand übernehmen (alle)** können alle Dokumente, die dem aktiven Dokument untergeordnet sind, mit einem Klick auf den aktuellen Serverstrand gebracht werden.

Mit **Bearbeiten (alle)** kann die gesamte Konstruktion (heißt, nicht nur das aktive Dokument) mit einem Klick in Bearbeitung gesetzt werden. Sofern ein entsprechendes Bearbeitungsrecht in HELiOS vorliegt, können somit möglichst viele Unterbaugruppen und Unterbauteile mit Berücksichtigung aller Abhängigkeiten in Bearbeitung gesetzt werden.

Über den Menüpunkt **Externe Referenz einfügen** können Sie der CAD-Struktur HELiOS-Dokumente als externe Referenzdateien hinzufügen. Z. B. Office-Dateien mit weiteren Informationen.

Außerdem finden Sie im Ribbon-Menü weitere neue Funktionen z.B. zum Bearbeiten des Workflow-Status von Dokumenten und Artikeln, zum Austausch von Komponenten über die HELIOS-Datenbank, zum Öffnen verknüpfter Zeichnungen und zur Anzeige des Bearbeitungsstatus.

Ď																										
		learbeiten	Bearbeiten (alle)	Speichern	्र Check-in	to Check-in (alle)	8 Abbrechen	to Abbrechen (alle)	D _{er} Serverstand übernehmen	Serverstand übernehmen (alle)	Dokument	Q Artikel	9 9	7 Bearbeitungsstatus	Neu in HELIOS	Modellstruktur ableiten	to Index anlegen	Externe Referenz einfügen	đ	یں Eigenschaften aktualisieren	te Eigenschaften aktualisieren (alle)) B 2 2	A Cr	fnen Arbe iber LIOS	• itsbereich ausblenden	X Optionen
Bau	gruppe	Layout	Skizze	Evaluieren	SOLIDW	ORKS Zusa	stzanwendun	igen HELif	DS - Aktives Teil	HELIOS - B	laugruppe									0 0	4 🛯 🖀	. 10.				

Default-Artikel und konfigurationsspezifische Artikel

Bei der Auswahl eines Artikels für ein Dokument (inkl. Konfiguration) werden Sie gefragt, ob dieser Artikel ein Default-Artikel ist. Grundsätzlich kann ein Dokument mit mehreren Default-Artikeln verknüpft sein.

Zusätzlich zu Default-Artikeln gibt es auch konfigurationsspezifische Artikel.

Verschiedene Konfigurationsausprägungen eines Dokuments können dabei entweder einem eindeutigen Default-Artikel zugeordnet sein, oder auch individuell einem konfigurationsspezifischen Artikel.

Ist ein Aritkelkontext nicht eindeutig, werden Sie nach einer eindeutigen Zuordnung gefragt

💐 Artikel konfigurationsspezifisch verknüpfen

Möchten Sie den Artikel konfigurationsspezifisch verknüpfen?

ABBRECHEN	NEIN	JA

Major Release 2020 (V. 2500)

Wichtige Hinweise zu Update-Installationen

Für ein Update der SOLIDWORKS-Kopplung von einer älteren HELiOS-Versikon auf HELiOS 2020 (Version 2500) oder höher ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Da im Zuge des Updates eine Konfigurationsmigration durchgeführt wird, kann eine automatisierte Update-Installation nicht ausgeführt werden, bevor in Ihrem System einige entsprechende Vorbereitungen gemacht wurden. Wenden Sie sich in dem Fall an das Consulting der ISD GmbH.
- Bei einem Datenbank-Update einer älteren Version auf HELiOS 2019 Service Pack 2 oder höher findet vor jeden Update-Schritt eine Überprüfung des alten Arbeitsbereiches auf **Dokumente in Bearbeitung** statt. Sollte die Überprüfung entsprechende Dokumente finden, so erscheint die folgende Meldung: Das Update der Datenbank kann nicht durchgeführt werden, da sich noch gesperrte Dokumente in alten lokalen Arbeitsbereichen befinden, die zukünftig nicht mehr unterstützt werden. Nach diesem Update werden ausschließlich Arbeitsbereichen mit neuer Verwaltung unterstützt und eine automatische Migration ist nicht möglich.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Beachten Sie ferner, dass mit dem Update auf HELiOS 2020 eine Aktualisierung des Attributmappings vorgenommen wird. Die alten Konfigurationsdateien entfallen dadurch (heliossw_titleblock.dat, helios_cs_global_config.dat, sw_comp_name.dat).

Da eine automatisierte Migration nicht möglich ist, muss das Mapping ein mal manuell neu eingerichtet werden.

Neuinstallationen von HELiOS 2020 und zugehöriger Datenbank sind hiervon nicht betroffen.

HELiOS 2020 mit erweiterter SOLIDWORKS-Integration

Mit HELiOS 2020 ist die SOLIDWORKS-Kopplung grundlegend überarbeitet worden - sowohl in funktionaler als auch performancetechnischer Hinsicht.

- Die HELiOS-Maskentechnologie ist durchgängig überarbeitet und an den neuesten Stand der Technik angepasst worden.
- Mit dem neuen Optionen-Dialog lässt sich die Aktualisierung von Indexständen beim Laden von Baugruppen/ Teilen steuern.
- Sie können das erweiterte Attributmapping nutzen.
- Die Funktion Verwahren Verwahren die Übergabe der CAD-Modellstruktur an die HELiOS Datenbank ersetzt das frühere HELiOS Info Center.
- Normteile werden konfigurationsspezifisch behandelt: Es wird zwischen Default-Atikeln und konfigurationsspezifischen Artikeln unterschieden.

Default-Artikel	Dokument / Konfiguration	Konfigurationsspezifischer Artikel	Effektiver Artikel
A4711	Konfiguration 1		A4711
	Konfiguration 2		A4711
	Konfiguration 3	A4712	A4712
	Konfiguration 4	A4712	A4712
	Konfiguration 5	A4713	A4713

Default-Artikel	Dokument / Konfiguration	Konfigurationsspezifischer Artikel	Effektiver Artikel			
A4710	Konfiguration 1		nicht eindeutig			
A4711	Konfiguration 2		nicht eindeutig			
	Konfiguration 3	A4712	A4712			
	Konfiguration 4	A4712	A4712			
	Konfiguration 5	A4713	A4713			

• Der Benutzer lässt sich auch im laufenden Betrieb wechseln.

SOLIDWORKS 2020

Mit HELiOS 2020 wird auch die aktuelle SOLIDWORKS-Version 2020 unterstützt.

si,,der deutschen Indie-Größe"

Navisworks-Kopplung

Service Pack 1 (V.2501)

Navisworks 2021

Mit dem Update auf HELiOS 2020 Service Pack 1 (Version 2501) wird die aktuellste Version von Navisworks unterstützt.

HELiOS für Zuken E3 -Was ist neu?

Service Pack 2 (V.2502)

Neu (Dokument / Artikelsuche)

Im HELiOS-Menü Ihrer E3-Kopplung finden Sie den neuen Menüeintrag

🔍 Neu (Dokument/ Artikelsuche).

Über diesen Funktionsaufruf speichern Sie das geöffnete Dokument (über den Eingabedialog Neu-in-HELiOS) mit einem neuen Dokumentstamm in die HELiOS-Datenbank. Dieses können Sie über die automatisch aufgerufene Artikelsuche von HELiOS mit einem bereits vorhandenem Artikel verknüpften

Service Pack 1 (V.2501)

Erweiterung der E3-Integration

Die HELiOS-Integration für das E-Technik-System E3 wurde wie folgt erweitert:

- Der Artikel-Abgleich für E3-Komponenten erfolgt mittels eines Synchronisationsdienstes nun bidirektional.
- Bei der Übernahme eines E3-Projekts nach HELiOS kann wahlweise auch der zugehörige Artikelstamm in HELiOS dazu gesucht werden. Das E3-Projekt wird dann automatisch mit diesem verknüpft.
- E3-Projekte lassen jetzt mittels des HELiOS Spoolers in PDF-Dateien konvertieren.

HELiOS für Zuken E3

HELiOS Internet Server

Service Pack 2 (V.2502)

Erweiterungen des HELiOS Internet Server

Mit Service Pack 2 von HELiOS 2020 stehen Ihnen einige Erweiterungen und Verbesserungen des mit dem Major Release eingeführten, neuen Internet Servers zur Verfügung

Dazu gehört eine Vereinfachung der Benutzerverwaltung: Diese erfolgt nun zentral an einer Stelle über das bekannte Tool edbsetup.exe.

Wenn Sie im Infomenü des HIS den Punkt **Info über HELiOS** aufrufen, werden Ihnen detaillierte Informationen über die installierte HELiOS-Version des Servers angezeigt.



Major Release 2020 (V. 2500)

Neuer HELiOS Internet Server

Mit HELIOS 2020 (Version 2500) gibt es einen neuen **HELIOS Internet Server** (kurz HIS), der die frühere Version ersetzt. Der aktualisierte HIS ist jetzt über die Installations-DVD verfügbar. Bislang bestand der HIS aus drei Serverkomponenten

- Frontend (UI)
- Backend (API)
- Authentifizierung

Im Rahmen der Version 2020 ist jetzt der Authentifizierungsteil in die anderen beiden Serverkomponenten integriert worden. Installation und Wartung werden dadurch für den Administrator einfacher.

Die Installation erfolgt wie gehabt ganz einfach über das Installations-Menü von HELiOS bzw. HiCAD.

Beim Update einer älteren Version auf den neuen HIS benötigen Sie Consulting durch die ISD, da eine automatische Migration Ihrer spezifischen Anpassungen aus dem alten HIS zum neuen HIS <u>nicht</u> möglich ist.



Rechtliche Hinweise:

© 2020 ISD ® Software und Systeme GmbH alle Rechte vorbehalten

Dieses Handbuch sowie die darin beschriebene Software werden unter Lizenz zur Verfügung gestellt und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen verwendet oder kopiert werden. Der Inhalt dieses Handbuches dient ausschließlich zur Information, kann ohne Vorankündigung verändert werden und ist nicht als Verpflichtung von ISD Software und Systeme GmbH anzusehen. Die ISD Software und Systeme GmbH gibt keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Angaben in dieser Dokumentation. Kein Teil dieser Dokumentation darf, außer durch das Lizenzabkommen ausdrücklich erlaubt, ohne vorherige, schriftliche Genehmigung von ISD Software und Systeme GmbH reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form übertragen werden.

Alle erwähnten Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.





ISD Software und Systeme GmbH

Hauert 4 D-44227 Dortmund Tel. +49 (0)231 9793-0 Fax +49 (0)231 9793-101 info@isdgroup.de

ISD Berlin

Paradiesstraße 208a D-12526 Berlin Tel. +49 (0)30 634178-0 Fax +49 (0)30 634178-10 berlin@isdgroup.de

ISD Hamburg

Strawinskystraße 2 D-25337 Elmshorn Tel. +49 (0)4121 740980 Fax +49 (0)4121 4613261 hamburg@isdgroup.de

ISD Hannover

Hamburger Allee 24 D-30161 Hannover Tel. +49 (0)511 616803-40 Fax +49 (0)511 616803-41 hannover@isdgroup.de

ISD Nürnberg

Nordostpark 7 D-90411 Nürnberg Tel. +49 (0)911 95173-0 Fax +49 (0)911 95173-10 nuernberg@isdgroup.de

ISD Ulm

Wilhelmstraße 25 D-89073 Ulm Tel. +49 (0)731 96855-0 Fax +49 (0)731 96855-10 ulm@isdgroup.de

www.isdgroup.com

ISD Austria GmbH

Hafenstraße 47-51 A-4020 Linz Tel. +43 (0)732 21 04 22-0 Fax +43 (0)732 21 04 22-29 info@isdgroup.at

ISD Benelux b.v.

Het Zuiderkruis 33 NL-5215 MV 's-Hertogenbosch Tel. +31 (0)73 6153-888 Fax +31 (0)73 6153-899 info@isdgroup.nl

ISD Benelux b.v.

Grote Voort 293A NL-8041 BL Zwolle Tel. +31 (0)73 6153-888 Fax +31 (0)73 6153-899 info@isdgroup.nl

ISD Schweiz AG

Rosenweg 2 CH-4500 Solothurn Tel. +41 (0)32 624 13-40 Fax +41 (0)32 624 13-42 info@isdgroup.ch

ISD Group USA Inc.

721 Jetton Street Two Harbour Place NC 28036 Davidson Tel. +1 (0)770 349 6321 usa@isdgroup.com

ISD Group USA Inc.

5126 South Royal Atlanta Drive GA 30084 Tucker Tel. +1 (0)770 349 6321 usa@isdgroup.com

HELiOS_2502

Dieses Dokument wird automatisch generiert. © 2020 ISD Software und Systeme GmbH